

# A m t s b l a t t

## für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 20

Potsdam, den 30. April 2009

Nr. 9

### Inhalt:

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN – P 15 „Teilbereich Block 18“</b> S. 2</li><li>- <b>Bekanntmachung Vergabeabsicht Planungsleistungen</b> S. 4</li><li>- <b>Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 6. Mai 2009</b> S. 4</li><li>- <b>Bekanntmachung zur beabsichtigten Einziehung öffentlichen Straßenlandes in der Hebbelstraße in 14467 Potsdam</b> S. 7</li><li>- <b>Bekanntmachung der Verfügung zur Einziehung öffentlichen Straßenlandes in der Jägerallee 38 – 40 in 14467 Potsdam</b> S. 8</li><li>- <b>Widerruf der Verfügung zur Widmung des Weges „Zum See“ in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke – veröffentlicht in den Bekanntmachungen vom 15. Oktober 2001 des Amtsblattes für das Amt Fahrland Nr. 10/2001 sowie vom 17. Februar 2003 des Amtsblattes für das Amt Fahrland Nr. 02/2003</b> S. 8</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Bekanntmachung der Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung des Weges „Am Denkmal“ in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke</b> S. 9</li><li>- <b>Bekanntmachung der Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der Sternstraße in 14480 Potsdam</b> S. 9</li><li>- <b>Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Horstweg-Süd“, Teilbereich „Nuthewinkel“</b> S. 10</li><li>- <b>Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „Hotel und Büropark Voltaireweg“, Teilbereich Voltaireweg</b> S. 11</li><li>- <b>Meldepflicht nach der Fischseuchenverordnung</b> S. 12</li><li>- <b>Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb</b> S. 12</li><li>- <b>Bodenordnungsverfahrens „Drewitzer Nuthewiesen“ Aktenzeichen/Verfahrens-Nr.: 1/001/L</b> S. 13</li><li>- <b>Mitteilung des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe“</b> S. 14</li><li>- <b>Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in den Gemarkungen Neu Fahrland und Eiche im Bereich der Stadt Potsdam</b> S. 14</li><li>- <b>Bekanntmachung zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 7. Juni 2009</b> S. 15</li><li>- <b>Satzung für die Jagdgenossenschaft Satzkorn</b> S. 24</li><li>- <b>Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2006</b> S. 27</li></ul> |
|--|--|
- Ende des amtlichen Teils**
- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Einladung der Jagdgenossenschaft Uetz-Paaren zur Mitgliederversammlung</b> S. 27</li><li>- <b>Informationen der Deutschen Rentenversicherung</b> S. 27</li><li>- <b>Jubilare Mai 2009</b> S. 28</li></ul> |
|--|

### Impressum



Landeshauptstadt  
Potsdam

**Herausgeber:** Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister  
Verantwortlich: Bereich Marketing/Kommunikation, Dr. Sigrid Sommer

**Redaktion:** Bärbel Zerbe  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam,  
Tel.: 03 31/2 89 12 71 und 03 31/2 89 12 64

**Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:** Internetbezug über [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)  
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:  
Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
Polizeipräsidium, Henning-v.-Tresckow-Str. 9 – 13  
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47  
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135  
Büro ALLOD, Anni-v.-Gottberg-Straße 12 – 14  
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28  
Begegnungszentrum STERN\*Zeichen, Galileistr. 37 – 39  
Volkshochschule, Dortustr. 37  
Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 6

**Gesamtherstellung:**  
Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,  
Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Golm,  
Tel.: 03 31/5 68 90, Fax: 03 31/56 89 16

## Amtliche Bekanntmachung

# Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN – P 15 „Teilbereich Block 18“

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat auf ihrer Sitzung am 04.03.2009 die Aufstellung des Bebauungsplanes SAN – P 15 „Teilbereich Block 18“ und die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans SAN – P 05 „Brandenburger Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet des Bebauungsplans SAN – 15 wird begrenzt

- im Norden: durch die südliche Straßenbegrenzungslinie der Brandenburger Straße entlang der Grundstücke Brandenburger Straße 5 – 7, Hermann-Elflein-Straße 15
- im Osten: durch die westliche Straßenbegrenzungslinie der Hermann-Elflein-Straße entlang der Grundstücke Hermann-Elflein-Straße 15 – 18
- im Süden: durch die südliche Grundstücksgrenze des Grundstücks Brandenburger Straße 5/6, Hermann-Elflein-Straße 18)
- im Westen: durch die westliche Grundstücksgrenze des Grundstücks Brandenburger Straße 5/6, Hermann-Elflein-Straße 18

Die Blockfläche beträgt ca. 0,95 ha, die des gesamten Geltungsbereiches beträgt ca. 0,39 ha.

Die Grundstücke Brandenburger Straße 5-7 und Hermann-Elflein-Straße 15 befinden sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans SAN – P 05 „Brandenburger Straße“. Die Grundstücke sind daher aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplans SAN – P 05 „Brandenburger Straße“ herauszunehmen.

### Planungsanlass und Erforderlichkeit der Planung

Die Stadtverordnetenversammlung hat auf ihrer Sitzung am 10.09.2008 das „Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam“ beschlossen.

In dem Beschluss heißt es:

*Die Stärkung der Einkaufsinnenstadt und des Stadtteilzentrums Babelsberg genießen Priorität vor der Stärkung oder Entwicklung anderer Einzelhandelsnutzungen im Stadtgebiet. Ziel ist die dauerhafte Stärkung der Innenstadt und Babelsberg durch Ansiedlung neuer Einzelhandelsbetriebe bzw. Erweiterung bestehender Betriebe bis zum Jahr 2013.*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Einzelhandelskonzept umzusetzen, insbesondere im Rahmen der Bauleitplanung und des besonderen Städtebaurechts. Dazu sind die in Anlage 1 herausgehobenen Entwicklungsleitlinien zu beachten und die zentralen Versorgungsbereiche mit den verfügbaren planungsrechtlichen Mitteln in ihrer Entwicklung zu schützen, Entwicklungs- und Sanierungsziele ggf. anzupassen.*

Der Bebauungsplan dient dem Zweck, das Planungsrecht für die Errichtung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebes zu schaffen. Er soll die Sanierungsziele des Gebietes „2. Barocke Stadterweiterung“ im Sinne des oben zitierten Beschlusses konkretisieren.

Der erhebliche Leerstand und die Funktionsschwäche im Innenbereich des Blockes 18 bilden einen städtebaulichen Missstand, den es zu beseitigen gilt.

Die Innenstadt ist durch ihre historische, denkmalgeschützte, kleinteilige Parzellenstruktur geprägt. Es überwiegen kleine Läden. Dagegen fehlen größere zusammenhängende Ladenflächen für Ankermieter, die direkt an die Fußgängerzone angebunden sind. Mit der Schaffung einer größeren, attraktiven Ladeneinheit im Plangebiet für einen Magnetbetrieb kann die Funktion der Einkaufsinnenstadt stabilisiert werden.

Nach umfangreichen Abstimmungen mit der unteren Denkmal-schutzbehörde und der Denkmalfachbehörde hat sich herauskristallisiert, dass in dem Teilbereich des Block 18 eine größere Einzelhandelsfläche denkmalverträglich hergestellt werden kann. Jedoch können die Art der baulichen Nutzung als großflächiger Einzelhandel und das Maß der baulichen Nutzung nicht nach § 34 BauGB genehmigt werden.

### Planungsziel

Das Ziel der Planung besteht darin, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer großflächigen Einzelhandelseinrichtung zu schaffen. Mit der Einzelhandelseinrichtung soll der Leerstand im Blockinnenbereich beseitigt werden und die Einkaufsinnenstadt soll in ihrer Funktion gestärkt werden.

Weiterhin sollen das Wohnen gestärkt und Nutzungen ausgeschlossen werden, welche sich nicht mit der Entwicklung als Einzelhandels- und Wohnstandort in Einklang bringen lassen, bzw. welche die Ansiedlung von Einzelhandel behindern oder das Wohnen stören könnten.

### Rechtliche Voraussetzungen

Die gesetzlichen Grundlagen für die Aufstellung des Bebauungsplanes SAN – P15 „Teilbereich Block 18“ gemäß § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 24.12.2008 (BGBl. I, S. 3018) liegen vor. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist mit den Grundsätzen des § 1 Abs. 5 BauGB vereinbar.

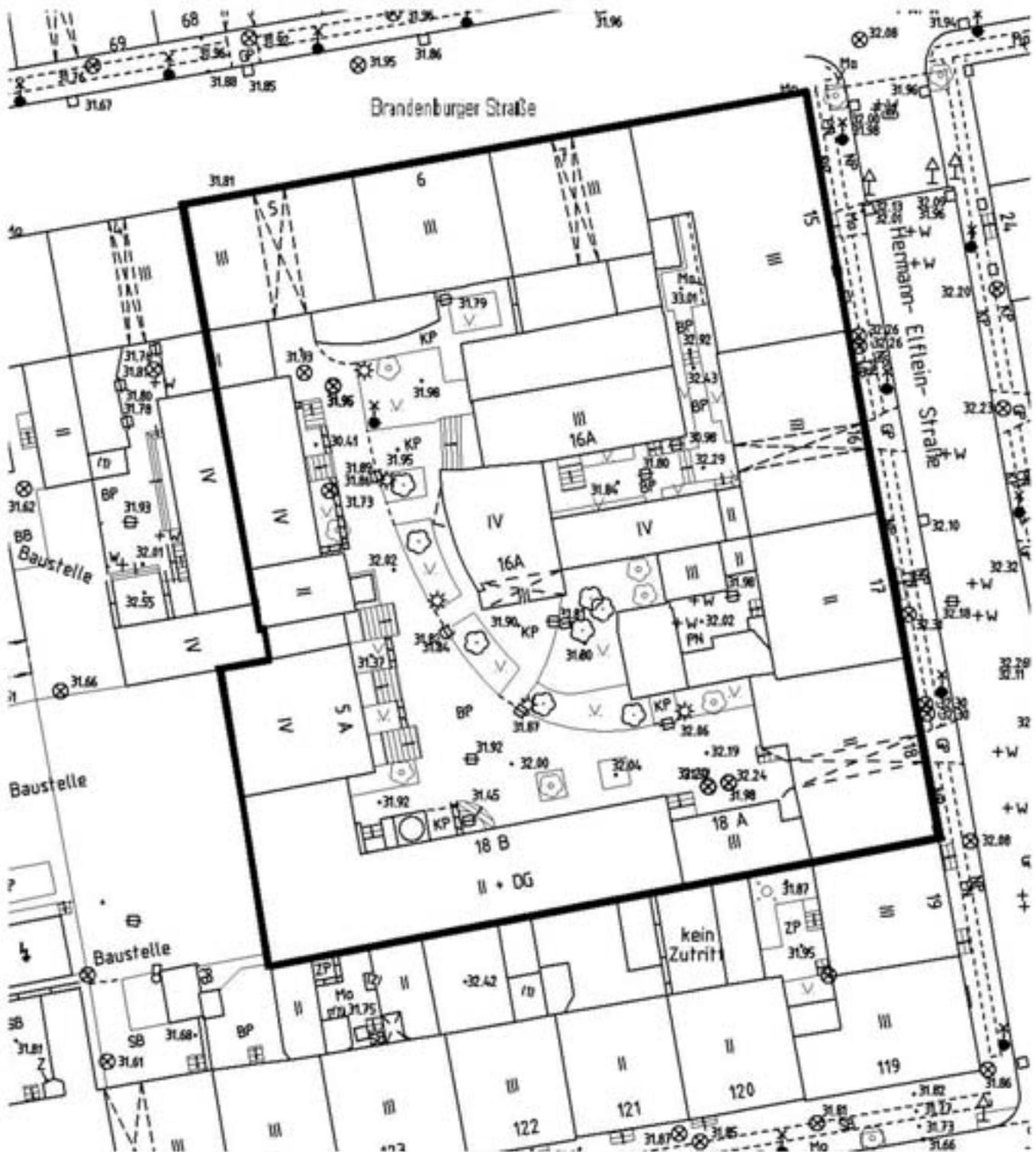
Der aufzustellende bzw. ändernde Bebauungsplan entspricht in seinen Zwecken und Zielen dem in Aufstellung befindlichen Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam. Der Bebauungsplan wird gemäß § 8 Abs. 4 BauGB als vorzeitiger Bebauungsplan aufgestellt.

Potsdam, den 17. März 2009

**Jann Jakobs**  
Oberbürgermeister

Anlage 1:

Geltungsbereich des Bebauungsplans SAN – P 15 „Teilbereich Block 18“



## Bekanntmachung

# Vergabeabsicht Planungsleistungen

Die Stadtverwaltung Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verkehrsanlagen, beabsichtigt, in Abhängigkeit der im Haushalt 2009 zur Verfügung stehenden Mittel, die Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für folgende Vorhaben:

### Planung

- Behlertstraße/Am Neuen Garten/Alleestraße  
Verkehrsuntersuchung Radwegeführung
- Nedlitzer Straße  
Geh-/Radweg stadteinwärts
- Fahrradgerechter Umbau diverser Bushaltestellen
- Forststraße  
Verkehrsuntersuchung Radwegeführung
- Hegelallee/Schopenhauerstraße  
Mittelpromenade Machbarkeitsuntersuchung Radweg
- Templiner Straße
- Potsdamer Straße Fahrbahn
- Neuendorfer Straße Fahrbahn
- Ggf. weitere Anliegerstraßen in Verbindung mit der gültigen  
Satzung zur Umlage von Straßenausbaubeiträgen
- Diverse Radwege
- Diverse verkehrsorganisatorische Untersuchungen
- Diverse Machbarkeitsuntersuchungen

## 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Gremium: Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam**

**Sitzungstermin: Mittwoch, 06.05.2009, 13:00 Uhr**

**Ort, Raum: Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal**

Bei einer eventuellen Fortsetzung der Sitzung findet diese am darauf folgenden Montag, 11. Mai 2009 statt.

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

0 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 01.04.2009**

1 **Bericht des Oberbürgermeisters**

2 **Große Anfrage**

2.1 Pufferzone Weltkulturerbe  
**09/SVV/0444** Fraktion CDU/ANW

3 **Fragestunde**

#### Zu folgenden Themen liegen Anfragen vor:

Klage gegen die Festlegung einer Mindestfraktionsstärke durch die neue Kommunalverfassung, Nachpflanzung von Birken im Ravensbergweg, Alarmanlagen in Potsdamer Schulen, Sitzgelegenheiten, Touristische Versorgung der Sanssouci-Besucher, Papierkörbe Bushaltestelle Neues Palais, Straßeninstandsetzungsarbeiten im Bereich der Wannseestraße, Griebnitzseeufer, ART Brandenburg, Bahnverbindung zum BBI mit Halt im Bahnhof Pirschheide, Trainingsmöglichkeiten des Fußballvereins „Potsdamer Kickers 94 e. V.“, Schwimmhalle Am Brauhausberg, Mehrkosten für die Sanierung der Humboldtbrücke, Baufeldfreimachung Landtagsneubau – Kostenentwicklung, Straßenausbesserung „Zum Kirchsteigfeld“, Potsdamer Ortseingangsschild an der Chaussee nach Bornim, Genehmigung der Bootsstege, Genehmigung für Bootshäuser, Abriss der Kaufhalle Moosfenn, Ehemalige Kaufhalle am Kepler-Platz, Baufeldfreimachung im Kirchsteigfeld, Masterplanung Speicherstadt, Bombenfund auf dem ehemaligen RAW-Gelände.

**Weitere Fragen können durch die Stadtverordneten bis Donnerstag, 30. April 2009, eingereicht werden.**

4 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Verwaltung –**

4.1 Taxitarifverordnung  
**09/SVV/0190** Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

4.2 Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmbädern und Strandbäder sowie Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam vom 16.11.2001 zum 31.07.2009  
**09/SVV/0255** Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

4.3 Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Potsdam-Waldstadt I „Am Stadtrand“  
**09/SVV/0260** Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

4.4 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN – P 16 „Stadterweiterung Nord“  
**09/SVV/0278** Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

4.5 Schulentwicklungsplan 2009 bis 2015  
**09/SVV/0312** Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

5 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen/Gruppen/Einzelstadterordneten**

5.1 Parken außerhalb der Marktzeiten auf dem Bassinplatz  
**08/SVV/0949** Fraktion CDU/ANW

5.2 Weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden  
**08/SVV/1052** Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5.3 Förderung Aids-Hilfe Potsdam  
**08/SVV/1120** Fraktion DIE LINKE

5.4 Uferwegekonzeption neue Ortsteile  
**09/SVV/0038** Fraktion DIE LINKE

5.5 B-Plan Havelufer San P 13  
**09/SVV/0058** Fraktion Bündnis90/Die Grünen, FDP/Familienpartei

- 5.6 Wohnungsbau im Bereich des B-Plans Nr. 42/1 „Kaserne Pappelallee/Johannes Lepsius Straße“  
**09/SVV/0060** Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 5.7 Schnellstmögliche Behebung von Brandschutzmängeln an Potsdamer Schulen und Kitas  
**09/SVV/0061** Fraktion Bündnis90/Die Grünen
- 5.8 Babywälder in den Sozialräumen und Ortsteilen Potsdams  
**09/SVV/0062** Fraktion Bündnis90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 5.9 Fahrkartenkontrollen im Potsdamer ÖPNV  
**09/SVV/0068** Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 5.10 Entwicklungskonzeption für Parkplatz und Gutshaus in Paaren  
**09/SVV/0074** Fraktion CDU/ANW
- 5.11 Anlaufstelle in Potsdam West  
**09/SVV/0133** Fraktion SPD
- 5.12 Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes  
**09/SVV/0135** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.13 Mehr kommunale Verantwortung für Bildung  
**09/SVV/0137** Fraktion DIE LINKE
- 5.14 Unabhängige Mieterbeschwerdestelle  
**09/SVV/0138** Fraktion DIE LINKE
- 5.15 Soziologische Befragung zum Wohnen  
**09/SVV/0139** Fraktion DIE LINKE
- 5.16 Nutzungsgebühr für das Potsdamer Frauenhaus  
**09/SVV/0142** Fraktion FDP/Familien-Partei
- 5.17 Verlegung der Endhaltestelle Buslinie 693 auf Hermannswerder  
**09/SVV/0146** Fraktion FDP/Familien-Partei
- 5.18 Aufwertung Außengelände Humboldt-Gymnasium  
**09/SVV/0147** Fraktion FDP/Familien-Partei
- 5.19 Dringende Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Fahrland  
**09/SVV/0148** Fraktion SPD
- 5.20 Marketing und Management für den Integrierten Kultur- und Gewerbestandort Schiffbauergasse  
**09/SVV/0171** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.21 Haushaltssoftware SAP  
**09/SVV/0172** Fraktion CDU/ANW/FDP/Familienpartei
- 5.22 Ersatzneubau für das Haus des Reisens durch die PRO POTSDAM GmbH  
**09/SVV/0182** Fraktion DIE LINKE
- 5.23 Offener Architektenwettbewerb SAN P 13  
**09/SVV/0191** Fraktion CDU/ANW
- 5.24 Einführung Genderbudgeting  
**09/SVV/0243** Fraktion DIE LINKE
- 5.25 Neubau einer weiterführenden Schule an der Pappelallee  
**09/SVV/0247** Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion B90/Die Grünen
- 5.26 Gestaltungskonzept zur Entwicklung von Relikten der „Berliner Mauer“ im Potsdamer Stadtgebiet  
**09/SVV/0250** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion FDP/Familienpartei
- 5.27 Ausbau Seepromenade  
**09/SVV/0251** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.28 Sanierung der Versickerungsanlage im Friedrich-Günther-Park  
**09/SVV/0252** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.29 Sicherheitspartnerschaft am Schlaatz  
**09/SVV/0271** Fraktion DIE LINKE
- 5.30 Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur  
**09/SVV/0272** Fraktion DIE LINKE
- 5.31 Stärkung der Attraktivität des Markt-Centers  
**09/SVV/0274** Fraktion DIE LINKE
- 5.32 Schulwegsicherung Hort am Schulplatz 1  
**09/SVV/0275** Fraktionen FDP/Familien-Partei, SPD
- 5.33 Klima-Bündnis-Kampagne 2009 – Unsere Stadt fährt Rad!  
**09/SVV/0279** Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, SPD
- 5.34 Vorziehen des Ortseingangsschildes OT Golm  
**09/SVV/0287** Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 5.35 Änderung B-Plan Nr. 64  
**09/SVV/0291** Fraktion SPD
- 5.36 Jugendarbeit in den Sozialräumen  
**09/SVV/0294** Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 5.37 Straßenmarkierung Straße am Brauhausberg/Michendorfer Chaussee/Templiner Eck  
**09/SVV/0296** Fraktion SPD  
neue Fassung vom 20.03.2009
- 5.38 Fußgängerüberweg in der Straße An der Alten Zauche  
**09/SVV/0297** Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
- 5.39 Workshop „Holländerviertel“  
**09/SVV/0302** Fraktion DIE LINKE
- 5.40 Bildung der Stadtteilräte Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld und Waldstadt/Schlaatz  
**09/SVV/0305** Fraktionen SPD, CDU/ANW, Die LINKE  
Ea DIE LINKE
- 5.41 Willy-Brandt-Gedenktafel  
**09/SVV/0309** Fraktion SPD
- 6 Anträge**
- 6.1 Straßenbenennung in 14467 Potsdam – Potsdamer Mitte  
**09/SVV/0331** Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.2 Straßenneu- und umbenennungen in 14476 Potsdam OT Golm  
1. „Am Golmer Weinberg“ (Umbenennung)  
2. „Am Mühlenberg“ (Neubenennung)  
3. „Am Zachelsberg“ (Neubenennung)  
4. „Karl-Liebknecht-Straße“ (Neubenennung)  
**09/SVV/0332** Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.3 Missbilligung des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters  
**09/SVV/0356** Fraktion DIE LINKE
- 6.4 Gesamtkonzept Schul- und Kitasanierung  
**09/SVV/0367** Fraktion DIE LINKE
- 6.5 Begleitkonzept für Umzug Asylbewerberheim  
**09/SVV/0368** Fraktion DIE LINKE
- 6.6 Begrenzung der Havelufer-Bebauung  
**09/SVV/0369** Fraktion DIE LINKE

- 6.7 Gedenktafel Adam von Trott zu Solz  
**09/SVV/0370** Fraktion CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.8 Bildende Künste in Potsdam  
**09/SVV/0372** Fraktion DIE LINKE
- 6.9 Parken im Kirchsteigfeld  
**09/SVV/0378** Fraktion DIE LINKE
- 6.10 Parken in der Schiffbauergasse  
**09/SVV/0380** Fraktion DIE LINKE
- 6.11 Rahmenplan zur Entwicklung des Bereiches Brauhausberg / östliche Templiner Vorstadt, Teil 1  
**09/SVV/0388** Fraktion DIE LINKE
- 6.12 Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam  
**09/SVV/0456** Oberbürgermeister, Servicebereich Recht
- 6.13 Billigung der Abwägung, Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 52 „Rote Kaserne Ost“ – 1. Änderung Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 52.1 „Rote Kaserne Ost – Nordbereich Exerzierhaus“  
**09/SVV/0397** Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.14 Bebauungsplan Nr. 35-1 „Nördliche Berliner Vorstadt“, Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3, Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung  
**09/SVV/0398** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.15 Bebauungsplan Nr. 34-2 „Katharinenholzstraße / Amundsenstraße“-Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Herauslösung aus dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 34 „Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße“  
**09/SVV/0399** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.16 Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 B „Nördliche Gartenstadt“  
**09/SVV/0400** Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.17 Bebauungsplan Nr. 8B „Teilbereich Dorfstraße 7-9“, OT Groß Glienicke, Westliche Fläche Glienicker Dorfstraße 7-9; Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung  
**09/SVV/0401** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.18 Billigung der Abwägung Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 42.2 „Kaserne Pappelallee“, 1. Änderung Schul- und Hortstandort Pappelallee  
**09/SVV/0406** Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.19 Rechnungsprüfungsordnung der Landeshauptstadt Potsdam  
**09/SVV/0407** Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt
- 6.20 Oberförsterei  
**09/SVV/0412** Fraktion DIE LINKE
- 6.21 Waschhaus  
**09/SVV/0413** Fraktion DIE LINKE
- 6.22 Änderung des Mietvertrages für das Waschhaus  
**09/SVV/0392** Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.23 Bürgerbefragung Freizeitbad  
**09/SVV/0417** Fraktion DIE LINKE
- 6.24 Straßenreinigungsgebührensatzung 2007  
**09/SVV/0418** Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.25 Straßenreinigungsgebührensatzung 2008  
**09/SVV/0419** Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.26 Straßenreinigungsgebührensatzung 2009  
**09/SVV/0420** Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.27 Besetzung Luftschiffhafenbeirat mit Stadtverordneten  
**09/SVV/0351** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP/Familienpartei
- 6.28 Begleitung und Kontrolle der Entwicklung Luftschiffhafen  
**09/SVV/0422** Fraktion DIE LINKE
- 6.29 ÖPNV Anbindung Forststrasse und Montessori Schule  
**09/SVV/0352** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.30 Jugendbefragung zur Kultur  
**09/SVV/0353** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.31 Ruhender Verkehr in der Potsdamer Mitte  
**09/SVV/0354** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP/Familienpartei
- 6.32 Keine Straßenabwässer in den Heiligen See und andere Oberflächengewässer  
**09/SVV/0365** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.33 Verkauf denkmalgeschützter Gebäude  
**09/SVV/0366** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.34 Skulptur Flugschiff  
**09/SVV/0393** Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.35 Stärkung der bestehenden Strukturen am Schlaatz  
**09/SVV/0395** Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.36 30 km/h-Zone Benzstraße  
**09/SVV/0427** Fraktion CDU/ANW
- 6.37 Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß  
**09/SVV/0428** Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
- 6.38 Entwicklung Heinrich-Mann-Allee  
**09/SVV/0429** Fraktion SPD
- 6.39 Gesellschaftssatzungen  
**09/SVV/0430** Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
- 6.40 Leitbauten in der Potsdamer Mitte  
**09/SVV/0431** Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 6.41 Senkung der Energiepreise aufgrund sinkendem Gaspreis  
**09/SVV/0432** Fraktion SPD
- 6.42 Bürgerbefragung und Mediator für den Konflikt Uferweg Griebnitzsee  
**09/SVV/0433** Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
- 6.43 Antragstelle Elterngeld  
**09/SVV/0434** Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 6.44 Sicherung des öffentlichen Uferparks am Griebnitzsee  
**09/SVV/0436** Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

- 6.45 Parken vor der Kita „Kids-Company“  
**09/SVV/0438** Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.46 Ausschluss von Geheimhaltungsklauseln  
**09/SVV/0439** Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6.47 Keine Abführung von Geldern der GEWOBA an den städtischen Haushalt  
**09/SVV/0440** Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6.48 Projekt Potsdamer Mitte mit dem neuen Beigeordneten GB 4  
**09/SVV/0441** Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.49 Archäologische Untersuchung an der Alten Fahrt  
**09/SVV/0442** Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.50 Haus des Reisens  
**09/SVV/0443** Fraktionen FDP/Familien-Partei, SPD, CDU/ANW
- 6.51 Fertigstellung des „Landtagsschlosses“  
**09/SVV/0445** Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.52 Aufsichtsratsbesetzung bei der Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP) für die neue Amtszeit  
**09/SVV/0453** Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6.53 Mitteilungsvorlage – Sportförderbericht des Jahres 2008  
**09/SVV/0386** Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 6.54 Mitteilungsvorlage – Änderungen in der Ausschussbesetzung  
**09/SVV/0446** Stadtverordneter Schüler, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.55 Bericht des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden  
**09/SVV/0457** Stadtverordnete Busch als Vorsitzende des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden
- 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 7.1 Finanzielle Mittel für die Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Schulsekretärinnen  
gemäß Vorlage: 08/SVV/1010
- 7.1.1 Differenzierte Erhöhung der Sekretär/innenstunden  
**09/SVV/0455** Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

- 7.2 Abstimmungskonzept zum Bauen im Umgebungsschutzbereich des Weltkulturerbes  
gemäß Vorlage: 09/SVV/0079
- 7.3 Bericht zur Schaltung der Fußgängerampel Am Kanal/Burgstraße  
gemäß Vorlage: 09/SVV/0013
- 7.3.1 Fußgängerampel Am Kanal/Burgstraße  
**09/SVV/0454** Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.4 Eigenständiger Regelsatz für Kinder aus ALG II – Bedarfsgemeinschaften  
gemäß Vorlage: 09/SVV/0009
- 7.5 Parkraumbewirtschaftung Babelsberg  
**09/SVV/0333** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.6 Prüfergebnis zur Fortführung des Mauer-Radweges von der Stadtgrenze zu Berlin-Kladow über Sacrow und den Neuen Garten zur Glienicker Brücke  
gemäß Beschluss 08/SVV/1111
- 7.6.1 Mauer-Radweg  
**09/SVV/0385** Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.7 Bericht – Entwicklung Bahnhof Pirschheide  
gemäß Beschluss: 09/SVV/0140

#### **Nicht öffentlicher Teil**

- 8 Nicht öffentliche Wiedervorlagen aus den Ausschüssen**
- 8.1 Interkommunale Zusammenarbeit im ÖPNV  
**09/SVV/0259** Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 9 Nicht öffentliche Anträge**
- 9.1 Bestellung des Leiters des Fachbereiches Soziales, Gesundheit und Umwelt für weitere vier Jahre bis zum 31.05.2013  
**09/SVV/0402** Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement
- 9.2 Abschluss eines Vergleiches in einem zivilrechtlichen Rechtsstreit  
**09/SVV/0404** Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen

## **Bekanntmachung zur beabsichtigten Einziehung öffentlichen Straßenlandes in der Hebbelstraße in 14467 Potsdam**

Es wird beabsichtigt, gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Nr. 16 am 19. Juli 2005, zuletzt geändert durch Gesetz am 29. Oktober 2008, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15 am 5. November 2008, die Einziehung eines Teilabschnittes der öffentlichen Verkehrsfläche Hebbelstraße in 14467 Potsdam, im Bereich zwischen Gutenbergsstraße und dem Klinikum Ernst von Bergmann, vorzunehmen. Mit der Einziehung verliert dieser Teilabschnitt den Status einer öffentlichen Straße.

### **1. Lage:**

Gemarkung Potsdam, Flur 2			
Flurstück	679/8	mit einer Fläche von	99,0 m <sup>2</sup>
Flurstück	913	mit einer Teilfläche von ca.	168,0 m <sup>2</sup>
			<u>Teilfläche Flur 2: 267,0 m<sup>2</sup></u>

Gemarkung Potsdam, Flur 25			
Flurstück	281	mit einer Teilfläche von ca.	192,0 m <sup>2</sup>
Flurstück	692	mit einer Teilfläche von ca.	26,0 m <sup>2</sup>
Flurstück	746/2	mit einer Fläche von	228,0 m <sup>2</sup>
Flurstück	1548	mit einer Teilfläche von ca.	138,0 m <sup>2</sup>
			<u>Teilfläche Flur 25: 584,0 m<sup>2</sup></u>
<b>Gesamtfläche ca.:</b>			<b>851,0 m<sup>2</sup></b>

### **2. Begründung**

Die Einziehung dieses Teilabschnittes der Hebbelstraße erfolgt aus Gründen des öffentlichen Wohls. Im Zuge der Neugestaltung des Klinikumgeländes werden die o.g. Flurstücke für den damit verbundenen Umbau benötigt. Ebenfalls von der Einziehung betroffen, ist der Besucherparkplatz im Einfahrtbereich der Hebbelstraße, da er überwiegend von den Besuchern und Patienten des Klinikums genutzt wird. Er hat somit seine Verkehrsbedeutung verloren. Der Parkplatz wird nach der Einziehung den Besuchern

und Patienten des Klinikums weiterhin zur Verfügung stehen, eine Aufrechterhaltung des Status einer öffentlichen Straße bedarf es dazu jedoch nicht. Der reguläre Straßenverkehr in der Hebbelstraße wird durch die Einziehung dieses Teilabschnittes nicht eingeschränkt.

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke, die Lage der Verkehrsfläche sowie der Antrag und die Begründung zur beabsichtigten Einziehung können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, 14461 Potsdam, Hegelallee 6-10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr,
- donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr,

- nach Vereinbarung Tel.: 0331/289 2714 bzw. E-Mail: [Christian.Wieck@Rathaus.Potsdam.de](mailto:Christian.Wieck@Rathaus.Potsdam.de)

Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb der Auslegungsfrist von drei Monaten, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam vorgebracht werden.

Potsdam, 23. März 2009

**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

## **Bekanntmachung der Verfügung zur Einziehung öffentlichen Straßenlandes in der Jägerallee 38 – 40 in 14467 Potsdam**

Gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Nr. 16 am 19. Juli 2005, zuletzt geändert durch Gesetz am 29. Oktober 2008, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15 am 5. November 2008, wird die Einziehung eines Teilabschnittes der öffentlichen Verkehrsfläche Jägerallee 38 – 40 in 14467 Potsdam vorgenommen. Die während der gesetzlich vorgeschriebenen Auslegungsfrist von drei Monaten geäußerten Bedenken und Gegenvorstellungen wurden berücksichtigt. Mit der Einziehung verliert dieser Teilabschnitt den Status einer öffentlichen Straße.

### **1. Lage:**

Gemarkung Potsdam, Flur 25

Flurstücke:	193/1	mit einer Fläche von ca	23,00 m <sup>2</sup>
	194/1	mit einer Fläche von ca	175,00 m <sup>2</sup>
	197/5	mit einer Fläche von ca.	112,00 m <sup>2</sup>
	1400	mit einer Fläche von ca.	1.489,00 m <sup>2</sup>
	<b>Gesamtfläche ca.</b>		<b>1.799,00 m<sup>2</sup></b>

### **2. Begründung:**

Die beabsichtigte Einziehung dieses abgehenden Teils der Jägerallee erfolgt aus Gründen des öffentlichen Wohls. Durch die Einziehung entfällt die Straßenbaulast für die Stadt Potsdam. Die Straßenführung dieses Teils der Jägerallee wird ausschließlich dem Erreichen der Häuser Jägerallee 38 – 40 dienen. Die Zugänglichkeit zum öffentlichen Spielplatz „Mausefalle“ ist durch öffentliche Wegerechte weiterhin gesichert. Der reguläre Straßenverkehr auf der Jägerallee wird durch die Einziehung dieses Teilstücks nicht eingeschränkt.

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Übersicht der Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, 14461 Potsdam, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- nach Vereinbarung Tel.: 0331/289 2714 bzw. E-Mail: [Christian.Wieck@Rathaus.Potsdam.de](mailto:Christian.Wieck@Rathaus.Potsdam.de)

### **3. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Einziehung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder jedem anderen Verwaltungsbezugsbereich einzulegen.

Potsdam, 23. März 2009

**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

## **Widerruf der Verfügung zur Widmung des Weges „Zum See“ in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke – veröffentlicht in den Bekanntmachungen vom 15. Oktober 2001 des Amtsblattes für das Amt Fahrland Nr. 10/2001 sowie vom 17. Februar 2003 des Amtsblattes für das Amt Fahrland Nr. 02/2003**

Auf Grundlage des § 49 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der z. Zt. gültigen Fassung wird die Verfügung zur Widmung des Weges „Zum See“ in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke, veröffentlicht in den Bekanntmachungen vom 15. Oktober 2001 sowie 17. Februar 2003, erschienen in den Amtsblättern für das Amt Fahrland Nr. 10/2001 sowie 02/2003, widerrufen.

Der durch die Widmungsverfügungen festgesetzte Status einer öffentlichen Verkehrsfläche (Weg) auf den in Privateigentum befindlichen Flurstücken 16/11, 16/12 und 16/13, Flur 17 der Gemarkung Groß Glienicke wird somit aufgehoben. Die jeweiligen Eigentümer dieser Flurstücke können nun frei über diese verfügen.

Als Ersatz für diesen Weg, ausgehend von der Glienicker Dorfstraße zur Uferpromenade, wird der ca. 80 m weiter nördlich gelegene Weg „Am Denkmal“, gelegen auf dem städtischen Flurstück 387, Flur 17 der Gemarkung Groß Glienicke, dem öffentlichen Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fach-

bereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam einzulegen.

Potsdam, 23. März 2009

**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

## Bekanntmachung der Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung des Weges „Am Denkmal“ in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Auf der Grundlage der §§ 2 (1) und 6 (1) Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Nr. 16 am 19. Juli 2005, zuletzt geändert durch Gesetz am 29. Oktober 2008, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15 am 5. November 2008, wird der Weg „Am Denkmal“ in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhält dieser Weg den Status einer öffentlichen Verkehrsfläche.

### 1. Lagebeschreibung:

Der Weg „Am Denkmal“ befindet sich in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke. Er beginnt an der Glienicker Dorfstraße zwischen den Hausnummern 3 und 4, verläuft in Richtung Osten und endet nach ca. 95 m an der Uferpromenade am Groß Glienicker See.

#### 1.1 Lage des Weges:

Am Denkmal

Gemarkung Groß Glienicke  
Flur 17

Flurstück 387 mit einer Fläche von 292,0 m<sup>2</sup>

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, 14461 Potsdam, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- nach Vereinbarung Tel.: 0331/289 2714 bzw. E-Mail: [Christian.Wieck@Rathaus.Potsdam.de](mailto:Christian.Wieck@Rathaus.Potsdam.de)

### 2. Widmungsinhalt:

- 2.1 Einstufung: Der Weg „Am Denkmal“ wird gemäß § 3 Abs.1 Nr. 4, Abs. 5 Nr. 2 BbgStrG als „Sonstige öffentliche Straße“ (beschränkt-öffentlicher Weg) eingestuft.
- 2.2 Funktionen: Fuß- und Radweg
- 2.3 Eigentümer: Landeshauptstadt Potsdam
- 2.4 Träger der Straßenbaulast: Landeshauptstadt Potsdam
- 2.5 Widmungsbeschränkungen: nur für Fuß- und Radfahrverkehr, ausgenommen Rettungsfahrzeuge und Wartungsfahrzeuge des Baulastträgers
- 2.6 Inkrafttreten: Die Widmung der Verkehrsfläche tritt mit deren Verkehrsübergabe in Kraft.

### 3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam einzulegen.

Potsdam, 23. März 2009

**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

## Bekanntmachung der Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der Sternstraße in 14480 Potsdam

Auf der Grundlage der §§ 2 (1) und 6 (1) Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Nr. 16 am 19. Juli 2005, zuletzt geändert durch Gesetz am 29. Oktober 2008, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15 am 5. November 2008, wird die Sternstraße im Bereich der Hausnummern 63 a-f dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhält dieser Abschnitt den Status einer öffentlichen Straße.

### 1. Lagebeschreibung:

Der Straßenabschnitt Sternstraße 63 a-f befindet sich ca. 50 m westlich von der Kreuzung „Sternstraße“/„Zum Kirchsteigfeld“/„Ricarda-Huch-Straße“ in 14480 Potsdam (Drewitz). Dieser Abschnitt erschließt, ausgehend vom Hauptverlauf der Sternstraße, die Häuser Nr. 63 a-f.

#### 1.1 Lage der Straße:

Sternstraße 63 a-f:

Gemarkung Drewitz  
Flur 1

Flurstück 160/3 mit einer Fläche von 309,0 m<sup>2</sup>

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, 14461 Potsdam, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,

- nach Vereinbarung Tel.: 0331/289 2714 bzw. E-Mail: [Christian.Wieck@Rathaus.Potsdam.de](mailto:Christian.Wieck@Rathaus.Potsdam.de)

## 2. Widmungsinhalt:

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| 2.1 Einstufung:                | Der Straßenabschnitt Sternstraße 63 a-f (Flurstück 160/3) wird gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraße (Ortsstraße) eingestuft. |
| 2.2 Funktionen:                | Anliegerstraße   |
| 2.3 Träger der Straßenbaulast: | Landeshauptstadt Potsdam   |
| 2.4 Widmungsbeschränkungen:    | keine  |

## 3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam einzulegen.

Potsdam, 23. März 2009

**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

## Amtliche Bekanntmachung

# Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Horstweg-Süd“, Teilbereich „Nuthewinkel“

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 1. Oktober 2003 die 1. (förmliche) Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Horstweg-Süd“, Teilbereich „Nuthewinkel“, beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des zu ändernden Bebauungsplans wird wie folgt umgrenzt:

- |            |   |
|------------|---|
| im Norden: | durch die nördliche Grenze des in Kraft gesetzten Bebauungsplans  |
| im Osten:  | durch den Schlaatzweg (südliche Seite), die westliche Abgrenzung des Gewerbegebiets Horstweg/Schlaatzweg und den Horstweg (westliche Seite) |
| im Süden:  | durch die Straße An den Kopfweiden (Straßenmitte) und die nördliche Grenze der Gemeinbedarfsfläche im Bebauungsplan;                        |
| im Westen: | durch die östlichen Grenze der Gemeinbedarfsfläche und die östliche Hälfte des allgemeinen Wohngebiets im Bebauungsplan.                    |

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 12 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

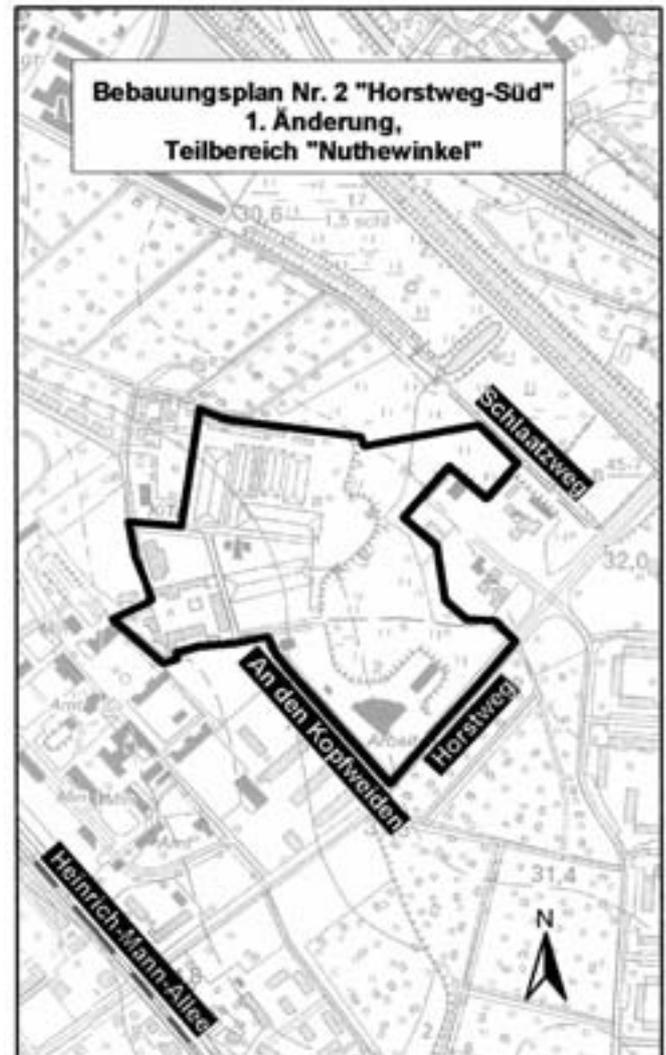
### Bestehende Situation

Das Plangebiet befindet sich in der Nähe zur Nutheniederung und umfasst zum großen Teil die brachgefallenen Flächen eines ehemaligen Gartenbaubetriebs sowie den ehemaligen Gutshof „Alte Zauche“. Südwestlich an das Plangebiet schließt sich das Behördenzentrum an der Heinrich-Mann-Allee und nordwestlich Wohnbebauung an. Das Gebiet wird über den Horstweg und die Straße An den Kopfweiden erschlossen.

### Planungsanlass und Erforderlichkeit der Planung

Die Fläche liegt im räumlichen Geltungsbereich des am 20.05.1994 in Kraft gesetzten Bebauungsplans Nr. 2 „Horstweg-Süd“. In den letzten Jahren konnte die für den Teilbereich „Nuthewinkel“ festgesetzte gewerbliche Nutzung nicht umgesetzt werden. Auf Initiative der Eigentümerin soll durch die Änderung des Bebauungsplans die planungsrechtliche Voraussetzung zur Entwicklung von Wohngebietsflächen auf den bisher als Gewerbegebiet festgesetzten Flächen geschaffen und das zulässige Maß der Nutzung festgelegt werden. Die TLG Immobilien GmbH hat nach Durchführung eines wettbewerbsähnliches Verfahrens für die ehemals in ihrem Besitz befindlichen Flächen diese zum großen Teil an eine Bauträgergesellschaft veräußert. Die Planung ist mit den im Stadtentwicklungskonzept Wohnen verankerten Grundsätzen der Bereitstellung zusätzlicher Wohnflächenpotenziale im Eigenheimsektor vereinbar.

Zur städtebaulichen Ordnung und zur Entwicklung der Fläche als Wohnstandort ist ein Bauleitplanverfahren erforderlich.



### Planungsziele

Ziel der Planung ist die Herstellung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung der brachgefallenen Fläche eines ehemaligen Gartenbaubetriebs zu einem Wohnstandort mit Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern in offener Bauweise. Der erste Preisträger des wettbewerbsähnlichen Verfahrens hat für das zukünftige Wohngebiet ein städtebauliches Konzept entwickelt, das im Bauleitplanverfahren umgesetzt werden soll.

Die Landeshauptstadt Potsdam beabsichtigt, in einem mit der Eigentümerin abzuschließenden städtebaulichen Vertrag die Realisierung der Gesamtkonzeption und der Erschließung zu regeln.

Der Bebauungsplan für die Wiedernutzbarmachung von Flächen wird gemäß § 13a Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt, soweit die Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der in Anlage 2 des BauGB genannten Kriterien ergeben hat, dass der Bebauungsplan voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen hat, die nach § 2 Abs. 4 Satz 4 BauGB in der Abwägung zu berücksichtigen wären.

Aus jetziger Sicht ist nicht zu erwarten, dass durch die geplanten Festsetzungen des Bebauungsplans eine Verschlechterung des ökologischen Zustands im räumlichen Geltungsbereich eintritt. Es wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen. Zudem gibt es keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der europäischen Vogelschutzgebiete.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Während der frühzeitigen Beteiligung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 2 „Horstweg-Süd“, Teilbereich „Nuthewinkel“, gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der berührten Öffentlichkeit zu dem genannten Vorhaben finden statt vom

#### 11. Mai bis 25. Mai 2009

Ort: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Bereich Verbindliche Bauleitplanung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage  
Zeit: montags bis donnerstags 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
freitags 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Information: Frau Strache;  
Zimmer 832, Tel.: 2 89-25 19  
dienstags 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr (außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

(Ergänzend werden die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen und die Begründung in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können während des o.g. Zeitraums unter [www.potsdam.de/beteiligung](http://www.potsdam.de/beteiligung) eingesehen werden.

Potsdam, den 9. April 2009

Jann Jakobs  
Oberbürgermeister

### Amtliche Bekanntmachung

## Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „Hotel und Büropark Voltaireweg“, Teilbereich Voltaireweg

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat auf ihrer Sitzung am 1.4.2009 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 "Hotel und Büropark Voltaireweg", Teilbereich Voltaireweg als Satzung beschlossen.

Der Beschluss des Bebauungsplans wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gegeben. Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam tritt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 in Kraft. Jedermann kann sie und die dazugehörige Begründung bei der Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, Hegelallee 6 - 10, Haus 1, 8. Etage, während der Dienststunden einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Ergänzend wird die Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können jederzeit unter [www.potsdam.de/baurecht](http://www.potsdam.de/baurecht) eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie § 44 Abs. 4 und § 39 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie die in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines



Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Potsdam unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Potsdam, den 9. April 2009

**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

## Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „Hotel und Büropark Voltaireweg“, Teilbereich Voltaireweg der Landeshauptstadt Potsdam wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 04.03.2009 öffentlich bekannt gemacht.

Die gesamte Satzung einschließlich der zur Satzung gehörenden farbigen Planzeichnung mit der Darstellung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans liegt dauerhaft zu jedermanns Einsicht bei der Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage, während der Dienststunden vor.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nach § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung angezeigt worden ist. Die Anzeige muss gegenüber der Gemeinde erfolgen, die verletzte Vorschrift bezeichnen und die Tatsachen angeben, die den Mangel der Satzung ergeben.

Im Rahmen der Ersatzbekanntmachung findet die öffentliche Auslegung der Planzeichnung mit der Darstellung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans und den textlichen Festsetzungen in der Zeit vom

**4. bis 19. Mai 2009**

statt.

Ort: Landeshauptstadt Potsdam – Der Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage

Zeit: montags bis donnerstags 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
freitags 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Potsdam, den 9. April 2009

**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

## Meldepflicht nach der Fischseuchenverordnung

Am 24. November 2008 trat die neue Fischseuchenverordnung (FSVO) in Kraft.

Die FSVO gilt für alle Aquakulturbetriebe, sowie teilweise für Betriebe, die zu gewerblichen Zwecken Zierfische halten.

**Aquakulturbetrieb** i. S. d. Verordnung ist jeder Betrieb, der einer Tätigkeit im Zusammenhang mit der **Zucht, Haltung oder Halterung von Fischen** nachgeht.

Die Verordnung verpflichtet Aquakulturbetriebe zur Genehmigung oder lediglich zu einer Registrierung im Veterinäramt.

Die Genehmigung muss vom Betreiber des Aquakulturbetriebes beim zuständigen Veterinäramt (Amtstierarzt) beantragt werden. Bereits beim Veterinäramt angezeigte Betriebe gelten als vorläufig genehmigt und müssen **bis spätestens 28. Mai 2009 einen Antrag stellen**.

Der Antrag sollte folgende Informationen enthalten:

1. Anschrift des Betreibers, einschl. Ansprechpartner, Telefon- und Faxnummer,
2. Lage der Anlage,
3. Größe der Anlage wie Teichzahl, Anzahl der Rinnen usw. (Haltungsform)
4. Nutzungsrichtung

5. Angaben zu den gehaltenen Tierarten
6. Angaben zur Verwendung (Inverkehrbringen)
7. Wasserver- und -entsorgung,
8. Darlegung der Maßnahmen zur Verhinderung der Verschleppung von Fischseuchen (nur genehmigungspflichtige Betriebe)

Registrierungspflichtige Aquakulturbetriebe stellen einen Antrag auf Registrierung mit den Angaben Punkt 1 bis 7.

Registrierungspflichtig sind z.B. alle Angelteichanlagen sowie alle Aquakulturbetriebe, die Fische direkt in kleinen Mengen ausschließlich für den menschlichen Verzehr an den Endverbraucher oder an Einzelhandelsunternehmen im Umkreis abgeben, sowie alle gewerblichen Fischhaltungen einschließlich der gewerblichen Zierfischhaltungen (Zoohandlungen).

Gartenteiche müssen dann genehmigt oder registriert werden, wenn das Abwasser aus dem Gartenteich ohne Aufbereitung direkt in natürliche Gewässer gelangen kann.

Dr. Lehmann  
Amtstierärztin

## Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- a) Landeshauptstadt Potsdam  
Fachbereich Schule und Sport  
Hegelallee 6 – 10, Haus 10  
14469 Potsdam
- b) Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- c) Vergabenummer: B -2- 2123 - 08 / 09  
Ausführung von Beförderungsleistungen für behinderte Schüler innerhalb des Gebietes der Landeshauptstadt Potsdam und zu einem umliegenden Landkreis  
Leistungsumfang: tägliche und wöchentliche (ein- bis zweimal pro Woche) Beförderungsleistungen für Potsdamer Schüler vom Wohnort und zurück zu Förderschulen und anderen Schulformen sowie Fahrten zu Unterrichtsorten außerhalb der Schule
- d) Aufteilung der Lose: ja  
Vergabe von mehreren Losen an einen Bieter ist möglich.  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- e) Ausführungsfrist: 31. August 2009 bis 07. Juli 2010
- f) Abgabe Teilnahmeantrag: 20. Mai 2009, 15:00 Uhr
- g) Landeshauptstadt Potsdam  
Fachbereich Schule und Sport  
Hegelallee 6 – 10, Haus 10, Zimmer 104  
14469 Potsdam
- h) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe: 26. Mai 2009
- i) Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen vorzulegen:  
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Referenzliste, polizeiliches Führungszeugnis,  
Aufstellung aller zur Schülerbeförderung einzusetzenden Fahrzeuge mit dem Nachweis über die Zulassung für die Schülerbeförderung (Kopie der Zulassungen), Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung
- k) Alle Bewerber unterliegen den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27, VOL/A

# Öffentliche Bekanntmachung zum 3. Änderungsbeschluss

Das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung (Dienstszitz Brieselang) hat beschlossen:

Das mit Anordnungsbeschluss vom 25.06.2002, 1. Änderungsbeschluss vom 13.11.2006 und 2. Änderungsbeschluss vom 29.06.2007 festgestellte Bodenordnungsgebiet des

## **Bodenordnungsverfahrens „Drewitzer Nuthewiesen“ Aktenzeichen/Verfahrens-Nr.: 1/001/L**

wird gemäß § 8 (2) des FlurbG<sup>1</sup> sowie in Verbindung mit dem BbgLEG<sup>2</sup> wie folgt geändert:

### **1. Verfahrensgebiet**

#### **1.1 Hinzuziehung von Flurstücken**

Zum Verfahrensgebiet werden nachstehend aufgeführte Flurstücke hinzugezogen und auch insoweit die Bodenordnung angeordnet:

#### **Land Brandenburg**

**Gemarkung: Drewitz**

**Flur: 4**

**Flurstücke: 29/4, 49/1, 49/2, 49/5 und 50/3**

Die Flächengröße der zugezogenen Flurstücke beträgt lt. Liegenschaftskataster 21 661 m<sup>2</sup>.

Das geänderte Verfahrensgebiet hat nunmehr eine Größe von ca. 117 ha.

Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage 1 zum ausgelegten Änderungsbeschluss beigefügten Gebietskarte im Maßstab 1: 50 000 dargestellt. Die hinzugezogenen Flurstücke sind auf der als Anlage 2 beigefügten Übersichtskarte rot gekennzeichnet.

### **2. Bekanntmachung und Auslage**

Der Änderungsbeschluss mit Gründen, Gebiets- und Übersichtskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung

in der

**Stadtverwaltung Potsdam  
Bereich Umwelt und Natur  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
14461 Potsdam**

und

**Gemeindeverwaltung Nuthetal  
Arthur-Scheunert-Allee 103  
14558 Nuthetal**

jeweils während der Geschäftszeiten aus.

Gleichzeitig liegt der Änderungsbeschluss mit Gründen, Übersichts- und Gebietskarte im

**Landesamt für Verbraucherschutz,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszitz Brieselang  
Thälmannstraße 11  
14656 Brieselang**

aus.

### **3. Beteiligte**

An dem Bodenordnungsverfahren sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

#### **– als Teilnehmer**

die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Inhaber von selbständigem Gebäudeigentum.

#### **– als Nebenbeteiligte**

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden,
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

### **4. Teilnehmergemeinschaft**

Die Eigentümer der zugezogenen Flurstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Inhaber von selbständigem Gebäudeigentum werden Mitglieder der Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens „Drewitzer Nuthewiesen“.

### **5. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Verbraucherschutz,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszitz Brieselang  
Thälmannstraße 11  
14656 Brieselang**

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3

<sup>1</sup> Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

<sup>2</sup> Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz vom 29. Juni 2004 (GVBl. Bbg I Nr. 14 S. 298)

FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

## 6. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

In sinngemäßer Anwendung der §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Bodenordnungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören,
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen,
- c) wenn Obstbäume, Beeresträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden,
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind entgegen der Anordnung zu d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach Anweisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zu widerhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahn-

det werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des OWiG<sup>3</sup>). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

## 7. Finanzierung des Verfahrens

Die Verfahrenskosten gem. § 62 LwAnpG<sup>4</sup>/§ 104 FlurbG trägt das Land Brandenburg.

Die Ausführungskosten trägt gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 105 FlurbG die Teilnehmergeinschaft.

## 8. Gründe

Ausgelegt gemäß Ziffer 2 dieses Änderungsbeschlusses.

## 9. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Verbraucherschutz,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszentrum Brieselang  
Thälmannstraße 11  
14656 Brieselang**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

*Brieselang, den 01.04.2009*

**Im Auftrag  
Großelndemann  
Referatsleiter Bodenordnung**

## Anlagen

Gebiets- und Übersichtskarte ausgelegt gemäß Ziffer 2 dieses Beschlusses

<sup>3</sup> Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2007 (BGBl. I S. 1786)  
<sup>4</sup> Landwirtschaftsanpassungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149, 1174)

## Mitteilung des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe“

Durch den Wasser- und Bodenverband „Nuthe“ werden laufend abflusssichernde Maßnahmen durchgeführt und auftretende Havarien beseitigt.

Die Krautungsarbeiten an den Fließgewässern im Verbandsgebiet erfolgen entsprechend Unterhaltungsplan und Festlegungen der Grabenschauen ab 15.06.2009 bis zum 23.12.2009.

Soweit es zur ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung erforderlich ist, haben entsprechend den Gesetzmäßigkeiten des Landes Brandenburg sowie der Verbandssatzung die Anlieger an Gewäs-

sern zu dulden, dass die Grundstücke durch die Unterhaltungspflichtigen bzw. deren Beauftragte betreten oder befahren werden. Gleichzeitig ist zu gewährleisten, dass durch den jeweiligen Landwirtschaftsbetrieb die mobile Weidezauntechnik vor Beginn der Arbeiten zurückzunehmen ist (mindestens 3,5 m von der Böschungsoberkante).

Die Terminabstimmung mit den Landwirtschaftsbetrieben wird vor Beginn der Arbeiten durch den Unterhaltungspflichtigen bzw. deren Beauftragte erfolgen.

## Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in den Gemarkungen Neu Fahrland und Eiche im Bereich der Stadt Potsdam

Die Firma VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstraße 7 in 04347 Leipzig, hat mit Datum vom 05. September 2008, hier eingegangen am 08. Dezember 2008, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung eines bereits bestehenden Kabels (STK 1102, 1102a, 1103, 1103a, 1103b und 1103c: KV Abzweig Seeburg – Potsdam Süd) nebst

Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in den Gemarkungen Neu Fahrland und Eiche in der Stadt Potsdam gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 09.53 – 1036 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I

S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2418), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5, 4. Etage), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach Terminvereinbarung unter (033203) 36 - 823 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08:00 bis 12.00 Uhr) – bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten – eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück überhaupt (bzw. in welchem Ausmaß) betroffen ist, kann vorab telefonisch geklärt werden.

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstücks bzw. mit der bestehenden Energieanlage

selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Ein eventueller Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) **innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung** eingelegt werden. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann allerdings nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Kleinmachnow, 12. März 2009

Im Auftrag  
(Grunenberg)

## Bekanntmachung zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 7. Juni 2009

### Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

- Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Landeshauptstadt Potsdam wird in der Zeit vom 18. Mai bis zum 22. Mai 2009 während folgender Öffnungszeiten:

Montag	von 8 bis 18 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	von 8 bis 18 Uhr
Freitag	von 8 bis 14 Uhr

im Briefwahlbüro, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 0. Ebene, Raum 0.031 (bitte der Ausschilderung vom Bürgerservice folgen) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 18. Mai bis zum 22. Mai 2009, spätestens am 22. Mai 2009 bis 14 Uhr bei o. g. Stelle Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 16. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in der Landeshauptstadt Potsdam durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieser Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat,
    - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
    - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 5. Juni 2009, 18 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Potsdam, den 9. April 2009

Dr. Förster

### Übersicht der Wahllokale sowie der Gebietszuordnung zu den Wahlbezirken für die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 und die Bundestags- und Landtagswahl am 27. September 2009

**Wahlbezirk 1101 (WK 21)**  
**Leibniz Institut für Agrartechnik, Gästehaus**  
**Max-Eyth-Allee 53**

Am Raubfang	ung. 7-11
Amundsenstr.	1-1f; ung. 5-13
An der Vogelwiese	gesamt
Breiter Weg	gesamt
Florastr.	ung. 53-75; ger. 38-50
GA Beerenbusch	gesamt
GA Eintracht	gesamt
Grüner Weg	gesamt
Gutsstr.	gesamt
Herrmann-Struve-Str.	gesamt
Hügelweg	ung. 1-55
Lerchensteig	27; 29; ung. 45-55
	ger. 42-46
Lindenallee	gesamt
Marquardter Chaussee	53; ger. 100-108
Max-Eyth-Allee	gesamt
Rückertstr.	ung. 13c-23
	ger. 14-20g
Schneiderweg	gesamt
Schräger Weg	1-32
Verbotener Weg	gesamt
Verlängerte Amtsstr.	gesamt
Werner-Nerlich-Bogen	gesamt

**Wahlbezirk 1102 (WK 21)**  
**AWO Bürgerhaus Bornim**  
**Potsdamer Str. 90 (barrierefrei)**

Am Großen Herzberg	gesamt
Am Heineberg	gesamt
Am Raubfang	1-6; 12-25
Am Windmühlenberg	gesamt
Amundsenstr.	ung. 13a-27
Fasanenring	gesamt
Florastr.	ung. 1-49; ger. 2-32
GA Am Großen Herzberg	gesamt
GA Am Pannenberg	gesamt
GA An den Eschen	gesamt
GA Kanalbrücke	gesamt
GA Schloß Lindstedt	gesamt
GA Zum Dreieck	gesamt
Gersthofweg	gesamt
Golmer Chaussee	gesamt
Gröbenstr.	gesamt
Haselnussring	gesamt
Heckenstr.	gesamt
Herzbergstr.	gesamt
Hügelweg	ger. 2-20
Hügelweg	71; 73; ger. 42-74a
Hugstr.	gesamt
Lindstedter Chaussee	gesamt

Marquardter Chaussee	33
Marquardter Str.	gesamt
Mitschurinstr.	gesamt
Pannenbergstr.	gesamt
Pomonaring	gesamt
Potsdamer Str.	35-108
Rückertstr.	1-13a; 24-37
Schräger Weg	45; 46
Staudenweg	gesamt
Walnussring	gesamt
Windmühlenweg	gesamt
Zum Weizenring	gesamt
Zum Windmühlenberg	gesamt

**Wahlbezirk 1301 (WK 21)**  
**Fachhochschule Potsdam**  
**Pappelallee 8-9 (barrierefrei)**

Am Golfplatz	gesamt
Am Vogelherd	gesamt
Am Weißen See	gesamt
An der Roten Kaserne	gesamt
Angermannstr.	gesamt
Annemarie-Wolf-Platz	gesamt
Eichelkamp	gesamt
Erich-Arendt-Str.	gesamt
Erich-Mendelsohn-Allee	ung. 31-89; 70
Fahrländer Damm	gesamt
Fintelmanstr.	gesamt
Friedrich-Kunert-Weg	gesamt
Fritz-Encke-Str.	gesamt
GA Am Weißen See	gesamt
Georg-Herrmann-Allee	ung. 99-145
Georg-Potente-Weg	gesamt
Gertrud-Feiertag-Str.	gesamt
Grenzallee	4; 4a
Gustav-Meyer-Str.	gesamt
Heinrich-Zeiningger-Str.	gesamt
Herrmann-Göriz-Str.	gesamt
Herrmann-Kasack-Str.	gesamt
Herrmann-Mächtig-Str.	ger. 14-28
Herrmann-Mattern-Promenade	32; 34-100
Herta-Hammerbacher-Str.	ung. 13-27
	ger. 8-26
Horst-Bienek-Str.	gesamt
Jochen-Kleppler-Str.	gesamt
Kiepenheuerallee	28
Lerchensteig	ung. 1-25b
	ger. 2-40a
Ludwig-Lesser-Str.	gesamt
Max-Wundel-Str.	gesamt
Melchior-Bauer-Str.	ung. 19-37
Nedlitzer Holz	gesamt
Nedlitzer Str.	ung. 15a-85
	ger. 16a-100

Nietnerstr.	8; 10; 12
Orville-Wright-Str.	ger. 44-106
Paul-Engelhard-Str.	39-81b
Peter-Huchel-Str.	gesamt
Reinhold-Schneider-Str.	gesamt
Salzmannweg	gesamt
Strandweg	gesamt
Theodor-Echtermeyer-Str.	gesamt
Viereckremise	gesamt
Walter-Funcke-Str.	gesamt

**Wahlbezirk 1302 (WK 21)**  
**Karl-Foerster-Schule (25/26)**  
**Kirschallee 172 (barrierefrei)**

Alexander-Klein-Str.	gesamt
David-Gilly-Str.	gesamt
Dennis-Gabor-Str.	gesamt
Erich-Mendelsohn-Allee	ung. 3-29
Erwin-Barth-Str.	gesamt
Fliederweg	gesamt
GA Kurzes Feld	gesamt
Habichtweg	14; 15; 43-45
Heisenbergstr.	gesamt
Herrmann-Mattern-Promenade	9-31; 33
Karl-Krieger-Str.	gesamt
Kirschallee	1-32; ung. 131-141
	ger. 128-140
Kirschallee	137; 171-177
Konrad-Wachsmann-Str.	gesamt
Ludwig-Boltzmann-Str.	gesamt
Melchior-Bauer-Str.	ger. 4-38
Neue Kirschallee	gesamt
Orville-Wright-Str.	ung. 1-11b
	ger. 2-42
Paul-Engelhard-Str.	ung. 1-37
Potsdamer Str.	1-11
Schulplatz	2a-6
Von-Klitzing-Str.	gesamt

**Wahlbezirk 1303 (WK 21)**  
**Karl-Foerster-Schule (25/26)**  
**Kirschallee 172 (barrierefrei)**

Am Drachenberg	gesamt
Amundsenstr.	ung. 27a-39
	ger. 28-60
Am Krongut	gesamt
An der Orangerie	1
Blumenstr.	gesamt
Eichenallee	gesamt
GA Am Drachenberg	gesamt
GA Am Lindstedter Tor	gesamt
GA An d. Katharinenholz	gesamt
GA An der Amundsenstr.	gesamt

GA Zur Schlehenhecke	gesamt
Grabenstr.	gesamt
Katharinenholzstr.	gesamt
Kirschallee	142, 179
Lendelallee	gesamt
Pappelallee	20
Potsdamer Str.	163-201
Reiherweg	gesamt
Ribbeckstr.	gesamt
Schulplatz	1; 7

### Wahlbezirk 1304 (WK 21)

**Karl-Foerster-Schule (25/26)**  
**Kirschallee 172 (barrierefrei)**

Amtsstr.	gesamt
Amundsenstr.	1g; ger. 2-26a
Apfelweg	gesamt
Birnenweg	gesamt
Bussardweg	gesamt
GA Bornstedter Feld	gesamt
GA Habichtweg	gesamt
Grenzallee	1; 1a
Habichtweg	1-12; 21-25c
Hermann-Mächtigt-Str.	4; 6
Herta-Hammerbacher-Str.	3; 6
Kirschallee	33-127
Nietnerstr.	1-7
Orville-Wright-Str.	ung. 25-109
Potsdamer Str.	13-34
Thaerstr.	gesamt
Zum Kurzen Feld	gesamt
Zum Lausebusch	gesamt
Zum Reiherstand	gesamt

### Wahlbezirk 1305 (WK 21)

**Fachhochschule Potsdam**  
**Pappelallee 8-9 (barrierefrei)**

Am Schragen	gesamt
August-Bonnes-Str.	gesamt
Bartholomäus-Neumann-Str.	gesamt
Carl-Christian-Horvath-Str.	gesamt
Eduard-Engel-Str.	gesamt
Georg-Hermann-Allee	ung. 9-31
Hannes-Meyer-Str.	gesamt
Jakob-von-Gundling-Str.	gesamt
Johannes-Lepsius-Str.	gesamt
Karen-Jeppe-Str.	gesamt
Kiepenheuerallee	gesamt
Mies-van-der-Rohe-Str.	gesamt
Pappelallee	1-9
Peter-Behrens-Str.	gesamt
Richard-Schäfer-Str.	gesamt
Stechlinweg	gesamt

### Wahlbezirk 1401 (WK 21)

**Schloß Sacrow**  
**Krampnitzer Str. 33**

Am Hämphorn	gesamt
Fährstr.	gesamt
GA Anglerwiese	gesamt
GA Meedehorn	gesamt
Im Königswald	gesamt
Kladower Str.	gesamt
Krampnitzer Str.	gesamt
Weinmeisterweg	gesamt
Zur Anglerwiese	gesamt

### Wahlbezirk 1501 (WK 21)

**Grundschule Ludwig Renn (2)**  
**Kaiser-Friedrich-Str. 15a**

Am alten Mörtelwerk	9-23
Am Langen Berg	gesamt
Baumhaselring	ger. 2-164a; ung. 1-109
Baumschulenweg	6a-e
Eichenring	ung. 1-41; ger. 6-58
Kahlenbergstr.	6-10
Kirschenstieg	gesamt
Krumme Str.	gesamt
Mehlbeerenweg	ung. 9-19; ger. 2-12
Roßkastanienstr.	ung. 1-15; ger. 2-8
Schlehenstieg	gesamt
Vogelbeerenweg	gesamt
Wacholderstieg	gesamt
Weißdornweg	ung. 1-21; ger. 16-32
Wildkirschenweg	ung. 1-7; ger. 2-10

### Wahlbezirk 1502 (WK 21)

**Grundschule Ludwig Renn (2)**  
**Kaiser-Friedrich-Str. 15a**

Am alten Mörtelwerk	ung. 1-3a; ger. 2-8a
Am Grünen Weg	gesamt
Am Kirchblick	gesamt
Am Sandberg	gesamt
Am Tempelberg	gesamt
Baumschulenweg	1-7c
Birkenhügel	ger. 10-12a
Ecksteinweg	gesamt
Kahlenbergstr.	1-5
Kaiser-Friedrich-Str.	1-22; 96-148
Weg nach Bornim	gesamt

### Wahlbezirk 1503 (WK 21)

**Kindertagesstätte „Wilde Fröchtchen“**  
**Wildbirnenweg (barrierefrei)**

Altes Rad	gesamt
Am Eichenhain	gesamt
Baumhaselring	ung. 111-123
Baumschulenweg	ger. 166-198a
Birkenhügel	8a-19
Brombeerstieg	1-4
Brombeerstieg	gesamt
Ehrenportenbergstr.	gesamt
Eichenring	ung. 43-51
Kaiser-Friedrich-Str.	ger. 60-92
Kuhforter Damm	23-95
Lindengrund	1; 2; 3; 5
Lindstedter Str.	gesamt
Mehlbeerenweg	gesamt
Rosenstieg	ung. 1-7
Roßkastanienstr.	ung. 17-61; ger. 10-28
Siedlungsweg	gesamt
Thujaweg	gesamt
Weißdornweg	ger. 2-14
Wildapfelweg	gesamt
Wildbirnenweg	gesamt
Wildkirschenweg	ung. 9-19

### Wahlbezirk 1601 (Grube) (WK 21)

**Gaststätte Krause**  
**Wublitzstr. 11**

Am Angelhaken	gesamt
Am Bahnhof	gesamt
Am Blinker	gesamt
Am Konsumplatz	gesamt
Am Küssel	gesamt
Ausbau	gesamt
Bollmannstieg	gesamt
Dorfstr. Grube	gesamt
Ebereschenweg	gesamt
Feldweg Grube	gesamt
Forellensprung	gesamt
Hauptweg	gesamt
Klabautermann	gesamt
Laubenweg	gesamt
Mühlendamm	gesamt
Nattwerder Weg	gesamt
Neue Dorfstr.	gesamt
Paddenpuhl	gesamt
Petri Dank	gesamt
Petri Heil	gesamt
Poseidon	gesamt
Rosenweg	gesamt
Schlänitzseer Weg	gesamt
Schmidtshof	gesamt
Schwarzer Weg	gesamt
Steife Brise	gesamt
Stichkanal	gesamt
Strandweg Grube	gesamt
Vogelsang Grube	gesamt
Wiesenrain	gesamt
Windspiel	gesamt
Wublitzstr.	gesamt

### Wahlbezirk 1701 (Golm) (WK 21)

**Gaststätte Zum Schaffner**  
**Karl Liebknecht-Str. 28**

Am Urnenfeld	gesamt
An der Bahn	gesamt
Ehrenportenbergstr. Golm	gesamt
Eichenweg Golm	gesamt
Golmer Fichten	gesamt
Habichtweg Golm	gesamt
In der Feldmark	gesamt

In der Heide	gesamt
Karl-Liebknecht-Str. Golm	gesamt
Käuzchenweg Golm	gesamt
Kleibenweg	gesamt
Kuhfordamm	gesamt
Meisenweg Golm	gesamt
Pirolweg	gesamt
Reiherbergstr.	1-8; 36-69
Spechtweg	gesamt
Sperberweg	gesamt
Turmfalkenweg	gesamt
Zum Großen Herzberg	gesamt

### Wahlbezirk 1702 (Golm) (WK 21)

**ehem. Gemeindebüro**  
**Reiherbergstr. 32**

Am Mühlenberg	gesamt
Am Weinberg Golm	gesamt
Am Zernsee	gesamt
Falknerstr.	gesamt
Fuchsweg	42
Geiselbergstr.	gesamt
Golmer Damm	gesamt
Jägerstr. Golm	gesamt
Kossätenweg	gesamt
Reiherbergstr.	9-35
Ritterstr.	gesamt
Schwalbenhof	gesamt
Storchenhof	gesamt
Thomas-Müntzer-Str.	gesamt
Weinmeisterstr.	gesamt
Winkelhof	gesamt

### Wahlbezirk 2101 (WK 21)

**KITA „Vielfalt“**  
**Puschkinallee 14 (barrierefrei)**

Am Hang	gesamt
Am Neuen Garten	32a-52
Am Pflingstberg	gesamt
Am Reiherbusch	gesamt
Bertinstr.	gesamt
Bertiniweg	gesamt
Beyerstr.	1-4
Bruno-Taut-Str.	gesamt
Friedrich-Klausing-Str.	gesamt
Fritz-von-der-Lancken-Str.	gesamt
GA Am Jungferensee	gesamt
GA Berg auf	gesamt
GA Im Grund	gesamt
GA Pflingstberg	gesamt
Graf-von-Schwerin-Str.	gesamt
Große Weinmeisterstr.	20-57
Hessestr.	gesamt
Höhenstr.	gesamt
Kleine Weinmeisterstr.	gesamt
Langhansstr.	gesamt
Nedlitzer Str.	1-14
Persiusstr.	gesamt
Puschkinallee	10-21
Russische Kolonie	gesamt
Vogelweide	gesamt

### Wahlbezirk 2102 (WK 21)

**Malteser Treffpunkt Freizeit**  
**Am Neuen Garten 64 (barrierefrei)**

Alleestr.	gesamt
Am Neuen Garten	ung. 1-32; 64
Behlertstr.	4a-12
Bertha-v.-Suttner-Str.	gesamt
Beyerstr.	5-9
Birkenstr.	gesamt
Eisenhartstr.	gesamt
Friedrich-Ebert-Str.	49-71
Glumestr.	gesamt
Große Weinmeisterstr.	1-19; 59-64
Hebbelstr.	14-33
Helene-Lange-Str.	1-10
Im Neuen Garten	gesamt
Jägerallee	18; 19
Leistikowstr.	gesamt
Puschkinallee	1-9
Reiterweg	gesamt

### Wahlbezirk 2201 (WK 21)

**Oberstufenzentrum I – Technik**  
**Jägerallee 23a (barrierefrei)**

An den Gärten	gesamt
An der Einsiedelei	gesamt

Brentanoweg	gesamt
GA Katzensäule	gesamt
Gregor-Mendel-Str.	gesamt
Jägerallee	ung. 23-27
	ger. 20-26
Johann-Goercke-Allee	gesamt
Kutscherweg	gesamt
Kurt-von-Plettenberg-Str.	gesamt
Moritz-von-Egidy-Str.	gesamt
Pappelallee	35-50
Parkstr.	gesamt
Reitbahnstr.	gesamt
Ruinenbergstr.	gesamt
Sattlerstr.	gesamt
Schlegelstr.	gesamt
Schmiedegasse	gesamt
Tieckstr.	gesamt
Ulanenweg	gesamt
Voltaireweg	gesamt
Weinbergstr.	1-19

### Wahlbezirk 2301 (WK 21)

**Johanna-Just-Oberstufenzentrum (III)**  
**Berliner Str. 114/115 (barrierefrei)**

Berliner Str.	45-112
Böcklinstr.	gesamt
GA Berliner Vorstadt	gesamt
Leonardo-da-Vinci-Str.	7, 22
Ludwig-Richter-Str.	1-17
Menzelstr.	gesamt
Rembrandtstr.	gesamt
Schwanenallee	gesamt
Seestr.	11-31
Tizianstr.	gesamt

### Wahlbezirk 2302 (WK 21)

**Johanna-Just-Oberstufenzentrum (III)**  
**Berliner Str. 114/115 (barrierefrei)**

Behlertstr.	1-4; 45; 45a
Berliner Str.	26-44; 113-139
Dürerstr.	gesamt
Helmholtzstr.	gesamt
Ludwig-Richter-Str.	18-34
Mangerstr.	gesamt
Mühlenweg	gesamt
Otto-Nagel-Str.	gesamt
Rubensstr.	gesamt
Schiffbauergasse	gesamt
Seestr.	2-10; 32-46

### Wahlbezirk 3101 (WK 21)

**Einstein-Gymnasium (54)**  
**Hegelallee 30**

Allee nach Sanssouci	gesamt
Am Grünen Gitter	1; 4
Breite Str.	25; 27
Lennestr.	1-8; 81-84
Luisenplatz	gesamt
Schopenhauerstr.	23-45
Zeppelinstr.	1-6; ung. 173-18
	ger. 174-178
Zimmerstr.	1-11; 13a-15

### Wahlbezirk 3102 (WK 21)

**Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)**  
**Clara-Zetkin-Str. 11**

Feuerbachstr.	1-25; 34-43
Lennestr.	46-80; 85
Sellostr.	1-19
Zeppelinstr.	7-27
Zimmerstr.	12; 12a

### Wahlbezirk 3103 (WK 21)

**Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)**  
**Clara-Zetkin-Str. 11**

Auf dem Kiewitt	1-3
Clara-Zetkin-Str.	gesamt
Feuerbachstr.	29-33
Geschw.-Scholl-Str.	1-7a; 88-97
Meistersingerstr.	1; 2; 19; 20
Nansenstr.	1-10
Sellostr.	20-30
Stiftstr.	gesamt
Zeppelinstr.	28-33; 146-163a

### Wahlbezirk 3104 (WK 21)

**Begegnungsstätte VS „Auf d. Kiewitt“**  
**Zeppelinstr. 163a (barrierefrei)**

Auf dem Kiewitt	20-44
Breite Str.	24; 26; 28
Zeppelinstr.	164-172

### Wahlbezirk 3105 (WK 21)

**Gerh.-Hauptmann-Grundschule (12)**  
**Carl-v.-Ossietsky-Str. 37**

Am Grünen Gitter	2-11
Am Neuen Palais	gesamt
An der Orangerie	2-5
Carl-v.-Ossietsky-Str.	15-28
GA Hans-Sachs-Str.	gesamt
GA Klein Sanssouci	gesamt
Geschw.-Scholl-Str.	22-36
Hans-Sachs-Str.	13-27; 45-55
Im Park Sanssouci	gesamt
Lennestr.	9-45
Maulbeerallee	gesamt
Meistersingerstr.	3-10
Nansenstr.	11-15
Zur Historischen Mühle	gesamt

### Wahlbezirk 3106 (WK 21)

**Gerh.-Hauptmann-Grundschule (12)**  
**Carl-v.-Ossietsky-Str. 37**

Carl-v.-Ossietsky-Str.	1-14; 29-40
Geschw.-Scholl-Str.	9-21; 73-87
Hans-Sachs-Str.	1-12; 32-44
Meistersingerstr.	11-18
Nansenstr.	16-25
Zeppelinstr.	34-37

### Wahlbezirk 3107 (WK 21)

**Seniorenfreizeitstätte Potsdam West**  
**Hof Schillerplatz (barrierefrei)**

Auf dem Kiewitt	6-15
Grillparzerstr.	gesamt
Schillerplatz	gesamt
Schillerstr.	gesamt
Wielandstr.	gesamt
Zeppelinstr.	38-45; 138-145

### Wahlbezirk 3201 (WK 21)

**Kita gGmbH „Baumschule“**  
**Geschwister-Scholl-Str. 33b**

Feldweg	gesamt
Fichtestr.	gesamt
GA Alte Mühle	gesamt
Geschw.-Scholl-Str.	37-70
Kantstr.	1-10; 25-33
Kastanienallee	1-11; 32-40
Maybachstr.	4-10
Werderscher Weg	1-2a
Zeppelinstr.	46-56

### Wahlbezirk 3202 (WK 21)

**Zeppelin-Grundschule (23)**  
**Haeckelstr. 74**

Haeckelstr.	ung. 31-59; ger. 30-74
Kantstr.	11a-15d
Maybachstr.	1a-3b
Roseggerstr.	ung. 1-29
Zeppelinstr.	68h-m

### Wahlbezirk 3203 (WK 21)

**Zeppelin-Grundschule (23)**  
**Haeckelstr. 74**

Am Luftschiffhafen	gesamt
An der Pirschheide	11; ger. 20-28; 30; 41
Haeckelstr.	1-13
Kantstr.	16a-24a
Kastanienallee	12-31
Knobelsdorffstr.	1-8
Mittelweg	gesamt
Roseggerstr.	ger. 2-24
Stormstr.	7-9
Zeppelinstr.	57-68a-g; 69
	ung. 113-135
	ger. 110-136

### Wahlbezirk 3204 (WK 21)

**Zeppelin-Grundschule (23)**  
**Haeckelstr. 74**

Im Bogen	19-28
Knobelsdorffstr.	9-47
Stormstr.	1-6a; 11-52
Zeppelinstr.	70-83

### Wahlbezirk 3205 (WK 21)

**Montessori-Oberschule**  
**Schlüterstr. 2 (barrierefrei)**

Am Wildpark	gesamt
An der Pirschheide	36, 40; 42
Elisenweg	1, 2
Forststr.	gesamt
GA Birnbaumenden	gesamt
GA Geschwister Scholl	gesamt
GA Krähenbusch	gesamt
GA Lindengrund	gesamt
GA Reichsbahn	gesamt
GA Unverzagt Fliederweg	gesamt
GA Unverzagt Nord	gesamt
GA Unverzagt Rosenweg	gesamt
GA Werderscher Weg	gesamt
Gontardstr.	gesamt
Im Bogen	1-18
Im Wildpark	gesamt
Immenseestr.	gesamt
Kuhforter Damm	18; 20; 21
Schlüterstr.	gesamt
Sonnenlandstr.	gesamt
Stadttheide	gesamt
Ungerstr.	gesamt
Werderscher Damm	gesamt
Werderscher Weg	2c; 3
Zeppelinstr.	ung. 85-111
	ger. 84-108
Zum Bahnhof Pirschheide	gesamt

### Wahlbezirk 4101 (WK 21)

**Einstein-Gymnasium (54)**  
**Hegelallee 30**

Brandenburger Str.	66-72
Gutenbergstr.	1-6; 103-115
Hegelallee	11-43
Hermann-Eiflein-Str.	1-14; 32-38
Jägerallee	28-40
Lindenstr.	1-9
Mauerstr.	gesamt
Schopenhauerstr.	14-20; 22
Weinbergstr.	20-43

### Wahlbezirk 4102 (WK 21)

**Eisenhart-Schule (24)**  
**Kurfürstenstr. 51 (barrierefrei)**

Am Bassin	gesamt
Behlertstr.	13-32
Benkertstr.	gesamt
Brandenburger Str.	34-42
Charlottenstr.	ung. 81-89; ger. 84-88
Friedrich-Ebert-Str.	9-48
Gutenbergstr.	33; 68-86
Hebbelstr.	7-12b; 33-56
Kurfürstenstr.	1-18; 40-54
Mittelstr.	gesamt

### Wahlbezirk 4103 (WK 21)

**Schule des Zweiten Bildungswesens**  
**„Heinrich von Kleist“ (15)**  
**Friedrich-Ebert-Str. 17 (barrierefrei)**

Am Kanal	1-6a
Behlertstr.	33-44
Berliner Str.	10-26; 140-155;
Charlottenstr.	70; 72; 79
Gutenbergstr.	34-67
Hans-Thoma-Str.	gesamt
Hebbelstr.	1-5
Holzmarktstr.	gesamt
Kurfürstenstr.	19-35
Leiblstr.	gesamt
Türkstr.	gesamt

**Wahlbezirk 4104 (WK 21)**  
**Voltaire-Gesamtschule (9)**  
**Lindenstr. 32**

Am Lustgartenwall	gesamt
Brandenburger Str.	1-14
Breite Str.	2; 4; 6; 7a-23
Charlottenstr.	1-15; 116-128
Dortustr.	36-45a
GA Hinzenberg	gesamt
H.-v.-Tresckow-Str.	gesamt
Hermann-Elfein-Str.	15-24
Hoffbauerstr.	gesamt
Kiezstr.	gesamt
Lange Brücke	6
Lindenstr.	17-34a
Obere Planitz	gesamt
Schloßstr.	14
Schopenhauerstr.	5-13
Untere Planitz	gesamt
Wall am Kiez	gesamt

**Wahlbezirk 4105 (WK 21)**  
**Grundschule Max Dortu (8)**  
**Dortustr. 28/29**

Am Neuen Markt	gesamt
Bäckerstr.	gesamt
Brandenburger Str.	15-28
Breite Str.	1; 1a; 3; 5; 7
Charlottenstr.	ung. 17-33
	ger. 16-42; 94-115
Dortustr.	18-35; 46-57
Ebräerstr.	gesamt
Friedrich-Ebert-Str.	8
Friedrich-Ebert-Str.	105-122
Jägerstr.	17-21
Kleine Gasse	gesamt
Lindenstr.	35-51
Platz der Einheit	14
Schloßstr.	1-13
Schwertfegerstr.	gesamt
Siefertstr.	gesamt
Spornstr.	gesamt
W.-Seelenbinder-Str.	gesamt
Wilhelm-Staab-Str.	gesamt
Yorckstr.	gesamt

**Wahlbezirk 4106 (WK 21)**  
**Rosa-Luxemburg-Oberschule (19)**  
**Burgstr. 23a (barrierefrei)**

Am Alten Markt	gesamt
Am Kanal	7-53
Charlottenstr.	46-68
Französische Str.	gesamt
Friedrich-Ebert-Str.	4-7
Im Französischen Quartier	gesamt
Im Staudenhof	gesamt
Joliot-Curie-Str.	gesamt
Platz der Einheit	1-12
Posthofstr.	gesamt

**Wahlbezirk 4107 (WK 21)**  
**Rosa-Luxemburg-Oberschule (19)**  
**Burgstr. 23a (barrierefrei)**

Am Kanal	54-73
Burgstr.	gesamt
Eltesterstr.	gesamt
Freundschaftsinsel	gesamt
Große Fischerstr.	gesamt
Heilig-Geist-Str.	gesamt
Kleine Fischerstr.	gesamt

**Wahlbezirk 4108 (WK 21)**  
**Schule des Zweiten Bildungswesens**  
**„Heinrich von Kleist“ (15)**  
**Friedrich-Ebert-Str. 17 (barrierefrei)**

Brandenburger Str.	28a-33; 43-65
Charlottenstr.	90-93
Dortustr.	1-17; 58-74
Friedrich-Ebert-Str.	72-104
Gutenbergstr.	7-32; 87-102
Hegelallee	1-10; 44-57
Helene-Lange-Str.	10a-19
Hermann-Elfein-Str.	25-31
Jägerallee	1-16
Jägerstr.	1-16; 22-42
Lindenstr.	11-16; 52-66

**Wahlbezirk 4201 (WK 22)**  
**Grundschule am Humboldtring (37)**  
**Humboldtring 15 (barrierefrei)**

Babelsberger Str.	1; 3; 5; 35-37a
Havelstr.	gesamt
Humboldtring	ung. 1-79
Lotte-Pulewka-Str.	5; 7

**Wahlbezirk 4202 (WK 22)**  
**Grundschule am Humboldtring (37)**  
**Humboldtring 15 (barrierefrei)**

Hans-Marchwitza-Ring	1; 3; ung. 31-55 ger. 40-54
Humboldtring	ger. 2-8; ger. 14-120
Lotte-Pulewka-Str.	4; 6; 8

**Wahlbezirk 4203 (WK 22)**  
**Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)**  
**Humboldtring 17 (barrierefrei)**

Edisonallee	gesamt
Friedrich-List-Str.	8
H.-Marchwitza-Ring	ung. 7-29; ger. 8-22
Karl-Foerster-Str.	gesamt
Lotte-Pulewka-Str.	ung. 23-43; ger. 18-22
Max-Volmer-Str.	1-3
Wiesenstr.	38; 40

**Wahlbezirk 4204 (WK 22)**  
**Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)**  
**Humboldtring 17 (barrierefrei)**

Humboldtring	10; 12; 12a
Lotte-Pulewka-Str.	ung. 11-21
Max-Volmer-Str.	4-17
Wiesenstr.	ung. 11-17
	ger. 8-36

**Wahlbezirk 4205 (WK 22)**  
**Comenius-Schule (53)**  
**Brauhausberg 10 (barrierefrei)**

Albert-Einstein-Str.	1-25
Am Havelblick	gesamt
Babelsberger Str.	2; 12-27
Brauhausberg	1, 10; 12-15; 24-36
Finkenweg	1-4; 11-16
Friedhofsgasse	ung. 1-17
Friedrich-Engels-Str.	1-16; 80-104
Heinrich-Mann-Allee	1-24a; 107
Lange Brücke	1; 2
Leipziger Str.	1-11; 51-66
Max-Planck-Str.	gesamt

**Wahlbezirk 5201 (WK 21)**  
**Landesinstitut für Lehrerbildung**  
**Karl-Marx-Str. 33 (barrierefrei)**

Allee nach Glienicke	ung. 21-85
Am Böttcherberg	gesamt
Am Waldrand	gesamt
An der Sternwarte	gesamt
Behringstr.	ger. 54-94
Bruno-H-Bürgel-Str.	ung. 49-71
	ger. 54-80
Donarstr.	17
Filchnerstr.	ung. 47-59
	ger. 42-62
GA Babelsberg-Nord	gesamt
GA Klein-Glienicke	gesamt
Glienicker Winkel	gesamt
Griebnitzstr.	gesamt
Hermann-Maaß-Str.	ung. 49-77
	ger. 44-70
Karl-Marx-Str.	26-35b
Lanckstr.	gesamt
Louis-Nathan-Allee	gesamt
Mövenstr.	gesamt
Park Babelsberg	14
Rosa-Luxemburg-Str.	13-25
Spitzweggasse	gesamt
Tannenstr.	gesamt
Tannenweg	gesamt
Waldmüllerstr.	gesamt
Wannseestr.	gesamt
Wasserstr.	gesamt
Wilhelm-Leuschner-Str.	gesamt

**Wahlbezirk 5202 (WK 21)**  
**Musikschule – Zweigstelle**  
**Johann-Strauß-Platz 3/4**

August-Bier-Str.	gesamt
Baldurstr.	gesamt
Behringstr.	ung. 31-55; ger. 26-52
Behringstr.	ung. 57-91
Bruno-H-Bürgel-Str.	ung. 17-47
Domstr.	ung. 1-39
	ung. 27-39
Donarstr.	1-16; ger. 18-32
Filchnerstr.	ung. 13-43
	ger. 14-40
Gertrud-Droste-Platz	gesamt
Heinestr.	16-26
Hermann-Maaß-Str.	ung. 3-47b
	ger. 2-42
Herthastr.	gesamt
Johann-Strauß-Platz	gesamt
Karl-Marx-Str.	6-25
Karl-Marx-Str.	40-62
Robert-Koch-Str.	gesamt
Rosa-Luxemburg-Str.	1-12; 26-41
Sauerbruchstr.	gesamt
Scheffelstr.	ung. 1-25
Virchowstr.	2-51

**Wahlbezirk 5203 (WK 21)**  
**Schule am Griebnitzsee (33)**  
**Domstr. 14a (barrierefrei)**

Domstr.	ger. 2-58
Espengrund	gesamt
Fontanestr.	gesamt
Freiligrathstr.	gesamt
Goethestr.	ung. 51-77; ger. 34-54
Heinestr.	ung. 1-13
Herderstr.	gesamt
Karl-Marx-Str.	1-5b; 63-73
Klopstockstr.	gesamt
Körnerweg	gesamt
Lessingstr.	29-56
Otto-Erich-Str.	gesamt
Reuterstr.	gesamt
Rud.-Breitscheid-Str.	112-236a
Stubenrauchstr.	gesamt
Umlandstr.	14-25
Virchowstr.	1; 3; 5

**Wahlbezirk 5204 (WK 21)**  
**Kindertagesstätte des Caritasverb. f. d.**  
**Erzbistum Berlin e. V.**  
**Plantagenstr. 23-24 (barrierefrei)**

Behringstr.	ung. 1-29; ger. 4-24
Bendastr.	7-12
Bruno-H-Bürgel-Str.	ung. 3-15
Filchnerstr.	1-12
GA Birkenhain	gesamt
Goethestr.	ung. 3-49; ger. 4-32
Heinestr.	ger. 2-14
Karl-Gruhl-Str.	17-42
Kreuzstr.	1-7b
Lessingstr.	1-28
Müllerstr.	4-12
Pasteurstr.	19-26
Plantagenhof	gesamt
Plantagenplatz	gesamt
Plantagenstr.	gesamt
Rud.-Breitscheid-Str.	56-85a
Scheffelstr.	ger. 20-38
Semmelweisstr.	ung. 41-49
Turnstr.	3-14; 49-51
Umlandstr.	1-12a
Wichgrafstr.	gesamt

**Wahlbezirk 5205 (WK 21)**  
**Grundschule Bruno H. Bürgel (16)**  
**Karl-Liebnecht-Str. 29**

Allee nach Glienicke	15; 17
Bruno-H-Bürgel-Str.	1; ger. 4-52
Concordiaweg	gesamt
Donarstr.	ger. 34-40
GA Am Sportplatz	gesamt
GA Babelsberg 1912	gesamt
GA Freie Scholle	gesamt
GA Hoffnung	gesamt
Garnstr.	23-29
Hoher Weg	gesamt
Karl-Gruhl-Str.	1-16; 43-66

Karl-Liebkecht-Str.	11-69; 100-126
Kolonie Eigenland	gesamt
Kreuzstr.	8-15
Lutherstr.	gesamt
Müllerstr.	1-3
Obere Donarstr.	gesamt
Pasteurstr.	1-18
Pasteurstr.	27-44
Scheffelstr.	40; 42
Schornsteinfeger-gasse	6-14
Semmelweisstr.	1-40
Spindelstr.	10-12
Tuchmacherstr.	1-17
Turnstr.	15-48
Weberplatz	1-19

### Wahlbezirk 5206 (WK 21)

**Grundschule Bruno H. Bürgel (16)**  
**Karl-Liebkecht-Str. 29**

Allee nach Glienicke	2; 4
Alt Nowawes	ung. 41-107
	ger. 40-118
Garnstr.	30-39
Grenzstr.	gesamt
Jutestr.	gesamt
Karl-Liebkecht-Str.	91-99
Mühlenstr.	4-23
Neue Str.	1-7
Park Babelsberg	1-13
Spindelstr.	1-8
Tuchmacherstr.	20-51
Wollestr.	gesamt

### Wahlbezirk 5207 (WK 21)

**Oberlinhaus, Mutterhaus**  
**Rudolf-Breitscheid-Str. 24 (barrierefrei)**

Alt Nowawes	ung. 31-39
	ger. 22-36
Am Babelsberger Park	gesamt
An der Alten Brauerei	gesamt
Bendastr.	1-6a
Daimlerstr.	1; 3; ger. 6-12
Friedrich-List-Str.	ung. 5-11
Garnstr.	1-22
Glasmmeisterstr.	gesamt
Johannsenstr.	gesamt
Karl-Liebkecht-Str.	4-10; 127-138
Mühlenstr.	1a-3
Neue Str.	8-16
Rud.-Breitscheid-Str.	1-55
Schornsteinfegergasse	1-5
Theodor-Hoppe-Weg	gesamt
Voltastr.	gesamt
Weberplatz	20-29

### Wahlbezirk 5301 (WK 21)

**Berlin-Brandenburgische**  
**Auslandsgesellschaft (BBAG) e. V.**  
**Schulstr. 8b**

Daimlerstr.	ung. 5-11
Dieselstr.	ung. 1-17; ger. 2-28
Friedrich-Engels-Str.	ung. 25-55; ger. 26-56
Friesenstr.	gesamt
GA Angergrund	gesamt
GA Nuthetal	gesamt
GA Süd-West	gesamt
GA Übergang	gesamt
Großbeerenstr.	ung. 1-37
Horstweg	1; 3; 47-47b
	ger. 82-94; 93; 95
Jahnstr.	gesamt
Neuendorfer Anger	gesamt
Wattstr.	17-24

### Wahlbezirk 5302 (WK 21)

**Goethe-Schule (21/31)**  
**Kopernikusstr. 30 (barrierefrei)**

Dieselstr.	ger. 48-58
Fultonstr.	14; 16
GA Selbsthilfe	gesamt
Großbeerenstr.	ung. 39-73; ger. 76-90
H.-v.-Kleist-Str.	ung. 3-25; ger. 2-18
Horstweg	2; 4
Kopernikusstr.	ung. 33-57
Siemensstr.	ung. 15-37
Walter-Klausch-Str.	1-1b

### Wahlbezirk 5303 (WK 21)

**Goethe-Schule (21/31)**  
**Kopernikusstr. 30 (barrierefrei)**

Althoffstr.	gesamt
Anhaltstr.	gesamt
Benzstr.	gesamt
Eichenweg	gesamt
Großbeerenstr.	ger. 92-114
Heideweg	2-20b; 22-46
Kopernikusstr.	ger. 2-54
Paul-Neumann-Str.	ung. 5-53
Pestalozzistr.	gesamt
Stephensonstr.	gesamt

### Wahlbezirk 5304 (WK 21)

**Sportplatz Sandscholle**  
**Franz-Mehring-Str. 54 (barrierefrei)**

Am Sportplatz	31-49
An der Sandscholle	ger. 32-52
Blumenweg	ung. 1-23
Franz-Mehring-Str.	ung. 1-19; ger. 2-12
Paul-Neumann-Str.	ger. 2-54
Rosenstr.	ung. 1-25; ger. 2-66
Rotdornweg	gesamt
Stahnsdorfer Str.	ung. 1-75; ger. 4-46c

### Wahlbezirk 5305 (WK 21)

**Kindertagesstätte „Sandscholle“**  
**Franz-Mehring-Str. 54 (barrierefrei)**

Am Sportplatz	1-29
An der Sandscholle	ger. 2-30
Blumenweg	ger. 2-32
Franz-Mehring-Str.	ung. 21-65; ger. 54-64
Großbeerenstr.	ger. 116-152b
Kleine Str.	gesamt
Paul-Neumann-Str.	ung. 55-97; ger. 56-84
Rosenstr.	ung. 27-55

### Wahlbezirk 5306 (WK 21)

**Universität Potsdam, Universitätskomplex III**  
**August-Bebel-Str. 89 (barrierefrei)**

Albert-Wilkening-Str.	gesamt
Alfred-Hirschmeier-Str.	gesamt
Am Klubhaus	gesamt
An der Sandscholle	3; 5
August-Bebel-Str.	gesamt
Dianastr.	gesamt
Emil-Jannings-Str.	gesamt
Försterweg	gesamt
Friedrich-Holländer-Str.	gesamt
G.-W.-Pabst-Str.	gesamt
Großbeerenstr.	ger. 170-200; 204
Heiner-Carow-Str.	gesamt
Heinrich-George-Str.	gesamt
Jägersteig	gesamt
Joe-May-Str.	gesamt
Joseph-v.-Sternberg-Str.	gesamt
Lilian-Harvey-Str.	gesamt
Marlene-Dietrich-Allee	gesamt
Merkurstr.	gesamt
Prof.-Dr.-Helmert-Str.	gesamt
Rote-Kreuz-Str.	gesamt
Stahnsdorfer Str.	ger. 48-156c
	ung. 79-129
Steinstr.	1-27a
Zarah-Leander-Str.	gesamt

### Wahlbezirk 5307 (WK 21)

**Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege gGmbH**  
**Fritz-Zubeil-Str. 14 (barrierefrei)**

Ahornstr.	gesamt
An den Windmühlen	gesamt
Baberowweg	gesamt
Beetzweg	gesamt
Biberweg	gesamt
Dieselstr.	ung. 53-61
Fritz-Zubeil-Str.	gesamt
GA Am Schlaatz	gesamt
GA Glück Auf	gesamt
GA Grüner Winkel	gesamt
GA Moosgarten	gesamt
GA Mühlgrund	gesamt
GA Nuthestrand 1	gesamt
GA Uns genügt	gesamt
Gartenstr.	gesamt

Großbeerenstr.	ung. 75-139
	ung. 147-205
Grünstr.	gesamt
Heideweg	21
Horstweg	10
Kleewall	gesamt
Konsumhof	gesamt
Mitteldamm	gesamt
Orenstein & Koppel Str.	gesamt
Otterweg	gesamt
Prager Str.	gesamt
Rudolf-Moos-Str.	gesamt
Ulmenstr.	gesamt
Walter-Klausch-Str.	3-52
Weidendamm	gesamt
Wetzlarer Str.	gesamt

### Wahlbezirk 5308 (WK 21)

**Jugendherberge Potsdam – Haus der Jugend**  
**Schulstr. 9 (barrierefrei)**

Daimlerstr.	14; 16; 18
Fultonstr.	1-13
Großbeerenstr.	ger. 2-34
H.-v.-Kleist-Str.	1; 1b
Karl-Liebkecht-Str.	1-3; 139-140
Kopernikusstr.	ung. 1-31
Lutherplatz	gesamt
Schulstr.	gesamt
Siemensstr.	1-13; ger. 16-38
Wattstr.	2-16

### Wahlbezirk 6101 (WK 22)

**Potsdamer Sport-Union 04, Gastrum**  
**Templiner Str. 24 (barrierefrei)**

Alter Tornow	gesamt
Am Neuen Tornow	gesamt
An der Fährwiese	gesamt
An der Vorderkappe	gesamt
Brauhausberg	20; 20a; 21
Finkenweg	5-9a
GA Alter Tornow	gesamt
GA Sternschanze	gesamt
GA Waldwiese	gesamt
Hermannswerder	gesamt
Küsselstr.	gesamt
Leipziger Str.	ung. 19-47
	ger. 12-50
Leiterstr.	gesamt
Michendorfer Chaussee	1-5; 8-115a
Paetowstr.	gesamt
Templiner Str.	gesamt
Tornowstr.	gesamt
Ulrich-von-Hutten-Str.	gesamt

### Wahlbezirk 6201 (WK 22)

**Märkische Verlags- u. Druckgesellschaft GmbH**  
**Friedrich-Engels-Str. 24 (barrierefrei)**

Bergholzer Str.	gesamt
Friedhofsgasse	2; 4
Friedrich-Engels-Str.	17-24
GA Oberförsterwiese	gesamt
Heinrich-Mann-Allee	106
Kolonie Daheim	gesamt
Kurze Str.	gesamt
Schlaatzstr.	gesamt
Schlaatzweg	gesamt

### Wahlbezirk 6202 (WK 22)

**Humboldt-Gymnasium (1)**  
**Heinrich-Mann-Allee 103 (barrierefrei)**

Albert-Einstein-Str.	42; 44; 46; 49
Am Brunnen	gesamt
Drevesstr.	1-27; 40-64
Heinrich-Mann-Allee	26-57; 103-105c
Horstweg	ung. 53-57; 96
	105; 107; 109
Kunersdorfer Str.	1-25
Michendorfer Chaussee	6; 7
Nuthewinkel	gesamt
Telegrafenberg	gesamt

### Wahlbezirk 6203 (WK 22)

**Internationale Grundschule**  
**Ravensbergweg 30 (barrierefrei)**

Am Försteracker	gesamt
Am Plantagenhaus	gesamt
Am Wald	gesamt

Damaschkeweg	gesamt
Drevesstr.	58-39
Hasensprung	gesamt
Hegemeisterweg	gesamt
Heiderleiterweg	gesamt
Heimrode	gesamt
Heinrich-Mann-Allee	58-95
Kottmeierstr.	gesamt
Kunersdorfer Str.	26-38
Ravensberggestell	gesamt
Ravensbergweg	gesamt
Vogelsang	gesamt
Waldstr.	gesamt

### Wahlbezirk 6301 (WK 22)

#### **Oberstufenzentrum II Wirtschaft und Verwaltung Schiffhof 23/25**

An der Alten Zauche	ger. 30-50
Falkenhorst	ung. 1-17; ger. 2-12
GA Erlengrund	gesamt
Habichthorst	ger. 2-14
Milanhorst	ung. 1-7
Sperberhorst	gesamt

### Wahlbezirk 6302 (WK 22)

#### **Oberstufenzentrum II, Wirtschaft und Verwaltung Schiffhof 23/25**

An der Alten Zauche	ger. 24-28
Falkenhorst	ung. 19-25; ger. 14-38
Habichthorst	ung. 1-13
Milanhorst	ung. 9-39; ger. 2-24
Schiffhof	ung. 1-29

### Wahlbezirk 6303 (WK 22)

#### **Oberstufenzentrum II, Wirtschaft und Verwaltung Schiffhof 23/25**

Erlenhof	ung. 25-57; ger. 24-36
Schiffhof	ger. 18-26
Weidenhof	ung. 25-29; ger. 2-22

### Wahlbezirk 6304 (WK 22)

#### **Schule am Nuthetal (10/30) An der Alten Zauche 2c**

An der Alten Zauche	ger. 4-22
Binsenhof	gesamt
Drewitzer Str.	1-2b
GA An der Alten Zauche	gesamt
GA Käthe Kollwitz	gesamt
Heinrich-Mann-Allee	120-120b
Hermann-Muthesius-Str.	gesamt
Horstweg	ger. 98-108
Julius-Posener-Str.	gesamt
Schiffhof	ger. 2-16

### Wahlbezirk 6305 (WK 22)

#### **Schule am Nuthetal (10/30) An der Alten Zauche 2c**

An der Alten Zauche	ger. 2-2e
Erlenhof	ung. 1-23; ger. 24-36
Magnus-Zeller-Platz	gesamt
Pappelhof	gesamt
Weidenhof	ung. 1-23
Wiesenhof	ung. 1-13; ger. 22-28

### Wahlbezirk 6306 (WK 22)

#### **Bürgerhaus am Schlaatz Schiffhof 28 (barrierefrei)**

Bisamkiez	ung. 13-45; ger. 26-36
Erlenhof	ger. 10-22
Inselhof	gesamt
Otterkiez	ung. 23-43
Schiffhof	28

### Wahlbezirk 6307 (WK 22)

#### **Förderschulen und Wohnheim für Hörschädigte und Sprachauffällige Bisamkiez 107-111 (barrierefrei)**

Am Nuthetal	ger. 10-24
Biberkiez	gesamt
Bisamkiez	ung. 1-11
Bisamkiez	ung. 101-111; 102
Meisenweg	102

Wiesenhof	ger. 2-20
-----------	-----------

### Wahlbezirk 6308 (WK 22)

#### **Kindertagesstätte „Kinderland“ Bisamkiez 101 (barrierefrei)**

Am Nuthetal	ger. 2-8
Bisamkiez	ger. 2-24
Otterkiez	1-26
Wieselkiez	gesamt

### Wahlbezirk 6401 (WK 22)

#### **Förderschulen und Wohnheim für Hörschädigte und Sprachauffällige Bisamkiez 107-111 (barrierefrei)**

Am Fenn	gesamt
Am Stadtrand	1;3-24
Drewitzer Str.	3-22
GA Nuthestrand 2	gesamt
Käthe-Kollwitz-Str.	gesamt
Käuzchenweg	gesamt
Lisdorf	gesamt
Meisenweg	3-13
Tiroler Damm	gesamt
Unter den Eichen	gesamt
Zur Nuthe	gesamt

### Wahlbezirk 6402 (WK 22)

#### **Waldorfschule Potsdam Erich-Weinert-Str. 5 (barrierefrei)**

Am Buchhorst	gesamt
Am Bürohochhaus	gesamt
Am Stadtrand	2; 25-60
An der Brauerei	gesamt
Drewitzer Str.	38-51
Erich-Weinert-Str.	ung. 5-71; ger. 8-100
Handelshof	gesamt
Meisenweg	1; 2
Möbelhof	gesamt
Nuthedamm	1; 1a; 31-33
Verkehrshof	gesamt
Zum Heizwerk	gesamt

### Wahlbezirk 6403 (WK 22)

#### **Waldstadt-Grundschule (27) Friedrich-Wolf-Str. 12**

Bernh.-Kellermann-Str.	gesamt
Drewitzer Str.	22a
Eduard-Claudius-Str.	gesamt
Friedrich-Wolf-Str.	9-12
Joh.-R.-Becher-Str.	1-28; 65a-77
Kuckucksruf	gesamt

### Wahlbezirk 6404 (WK 22)

#### **Waldstadt-Grundschule (27) Friedrich-Wolf-Str. 12**

Bertolt-Brecht-Str.	gesamt
Drewitzer Str.	23-37
Erich-Weinert-Str.	1-4
Friedrich-Wolf-Str.	1-8
Joh.-R.-Becher-Str.	29-65

### Wahlbezirk 6501 (WK 22)

#### **Oberstufenzentrum II, Wirtschaft und Verwaltung Zum Jagenstein 26-28, (barrierefrei)**

Saarmunder Str.	ger. 2-4e
Zum Jagenstein	1-8
Zum Kahleberg	ger. 4-26; ung. 25-99

### Wahlbezirk 6502 (WK 22)

#### **Oberstufenzentrum II, Wirtschaft und Verwaltung Zum Jagenstein 26-28, (barrierefrei)**

Ginsterweg	gesamt
Saarmunder Str.	ung. 7-45; ger. 6-32
Zum Jagenstein	ung. 5-37
Zum Kahleberg	ung. 1-13

### Wahlbezirk 6503 (WK 22)

#### **Oberstufenzentrum II, Wirtschaft und Verwaltung Zum Jagenstein 26-28, (barrierefrei)**

Kiefernring	ger. 10-96
Zum Jagenstein	ger. 10-28

Zum Kahleberg	ung. 15-23a
---------------	-------------

### Wahlbezirk 6504 (WK 22)

#### **Oberstufenzentrum II, Wirtschaft und Verwaltung Zum Jagenstein 26-28, (barrierefrei)**

Am Moosfenn	1; ger. 2-18
Kiefernring	ung. 1-29; 4; 6
Saarmunder Str.	47; 49; ger. 34-56
Sonnentastr.	ger. 2-10
Zum Jagenstein	32

### Wahlbezirk 6505 (WK 22)

#### **Oberschule Theodor Fontane (51) Zum Teufelssee 2-4**

Am Moosfenn	ger. 20-30; 33
Am Schlangenfenn	ung. 51-81
Kiefernring	ung. 31-63
Kiefernring	ger. 98-106
Sonnentastr.	ung. 1-21

### Wahlbezirk 6506 (WK 22)

#### **Oberschule Theodor Fontane (51) Zum Teufelssee 2-4**

Am Schlangenfenn	ung. 11-49; ger. 2-50
Am Springbruch	gesamt
Moosglöckchenweg	ger. 2-18
Zum Teufelssee	6; 8

### Wahlbezirk 6507 (WK 22)

#### **Oberschule Theodor Fontane (51) Zum Teufelssee 2-4**

Am Moosfenn	5
Caputher Heuweg	ger. 2-12
Heinrich-Mann-Allee	94
Liefelds Grund	ung. 1-21; ger. 4-28
Saarmunder Str.	60-85
Zum Teufelssee	ung. 1-35; 2; 4

### Wahlbezirk 6508 (WK 22)

#### **Kindertagesstätte „Zauberwald“ Liefelds Grund 27-29, (barrierefrei)**

Am Schlangenfenn	ung. 1-9
Caputher Heuweg	ung. 1-69
Liefelds Grund	ung. 23-29
Moosglöckchenweg	ung. 1-27
Zum Teufelssee	ger. 30-48

### Wahlbezirk 7101 (WK 22)

#### **Pierre de Coubertin-Oberschule (39) Gagarinstr. 5-7**

Am Gehölz	gesamt
Bahnhofstr.	1-42
	ger. 124-126a; 127
Beethovenstr.	gesamt
GA Naturfreunde	gesamt
Gagarinstr.	ung. 1-7
Großbeerstr.	208-261
Hans-Grade-Ring	ung. 1-17; ger. 2-30
Hans-Grade-Ring	ger. 60-70
Hubertusdamm	1-24a
In der Aue	ung. 13-31a; ger. 8-36
Lortzingstr.	gesamt
M.-Bartholdy-Str.	ger. 2-48
Mozartstr.	gesamt
Parallelweg	gesamt
Patrizierweg	1-14
Ratsweg	ung. 1-5; ger. 2-10a
Schubertstr.	gesamt
Steinstr.	ung. 39-53
Tschaikowskiweg	gesamt
Wagnerstr.	gesamt

### Wahlbezirk 7102 (WK 22)

#### **Pierre de Coubertin-Oberschule (39) Gagarinstr. 5-7**

Bahnhofstr.	101-115
Gagarinstr.	ger. 2-28
Lilienthalstr.	gesamt
Pietscherstr.	14; 16; 42

**Wahlbezirk 7103 (WK 22)**  
**Kindertagesstätte „Pfiifikus“**  
**Pietscherstr. 14**

Am Mittelbusch	gesamt
Bebraer Str.	6
Fichtenallee	gesamt
Fuldaer Str.	gesamt
GA Schäferfichten	gesamt
GA Wochenend	gesamt
Hans-Grade-Ring	ger. 32-50
Im Schäferfeld	gesamt
Katharinastr.	gesamt
Neuendorfer Str.	ger. 10-24; 26-41
Pietscherstr.	ger. 2-12; ger. 18-40
Pietscherstr.	50
Schäferweg	gesamt
Turmstr.	17-47
Unionssiedlung	gesamt

**Wahlbezirk 7104 (WK 22)**  
**Neue Grundschule – Potsdam**  
**Flotowstr. 10**

Flotowstr.	1; ung. 5-35
Gluckstr.	gesamt
Großbeerenstr.	ger. 262-288
Hubertusdamm	24b, 26-48; 50-50b
In der Aue	ung. 35-61; ger. 38-60
M.-Bartholdy-Str.	ung. 3-47
Patrizierweg	ung. 19-39; ger. 18-58
Ratsweg	ung. 5b-9; ger. 12-16
Steinstr.	ung. 59-85

**Wahlbezirk 7105 (WK 22)**  
**Neue Grundschule – Potsdam**  
**Flotowstr. 10**

An der Parforceheide	gesamt
Flotowstr.	ger. 4-8
Flotowstr.	10; 12
Großbeerenstr.	344; 366
Hubertusdamm	ung. 49-79
Kohlhasenbrücker Str.	ger. 100-106
Patrizierweg	ung. 43-69
	ger. 62-92
Steinstr.	ger. 44c-106
	ung. 95-15

**Wahlbezirk 7106 (WK 22)**  
**STIBB Kindertreff am Stern**  
**Johannes-Kepler-Platz 3, (barrierefrei)**

Chopinstr.	gesamt
Galleistr.	ger. 2-10
Großbeerenstr.	ung. 265-279
Grotianstr.	ung. 9-15
Johannes-Kepler-Platz	gesamt
Kellerstr.	gesamt
Neuendorfer Str.	15; 17
Newtonstr.	1-15a
Röhrenstr.	gesamt
Schwarzschildstr.	gesamt
Ziolkowskistr.	1; ger. 2-8

**Wahlbezirk 7107 (WK 22)**  
**Club 18**  
**Pietscherstr. 50, (barrierefrei)**

Galleistr.	ung. 1-17
Laplacering	gesamt
Newtonstr.	ung. 19-35

**Wahlbezirk 7108 (WK 22)**  
**STIBB Kindertreff am Stern**  
**Johannes-Kepler-Platz 3, (barrierefrei)**

Galleistr.	ung. 19-39
Leibnizring	gesamt
Max-Born-Str.	19; 21

**Wahlbezirk 7109 (WK 22)**  
**Leibniz-Gymnasium (41)**  
**Galleistr. 2**

Eulenkamp	gesamt
Galleistr.	ung. 41-57
Max-Born-Str.	ung. 1-17; ger. 2-8
Niels-Bohr-Ring	gesamt
Waldhornweg	48; 49
Wilbeberstr.	1-15; 43-55
Ziolkowskistr.	ung. 15-49

**Wahlbezirk 7110 (WK 22)**  
**Leibniz-Gymnasium (41)**  
**Galleistr. 2**

Galleistr.	16; 18; ung. 59-75
Max-Born-Str.	ger. 10-18; 24; 26
Otto-Hahn-Ring	gesamt
Otto-Haseloff-Str.	28; 30
Waldhornweg	12-14
Ziolkowskistr.	61

**Wahlbezirk 7111 (WK 22)**  
**Kindergarten „Sternchen“**  
**Ziolkowskistr. 47/49**

Großbeerenstr.	ung. 285-359
Grotianstr.	ger. 2-32
Jagdhhausstr.	ung. 1-33; ger. 4-26
Kohlhasenbrücker Str.	ung. 1-13b
	ger. 2-36
Otto-Haseloff-Str.	15-25
Waldhornweg	16-40
Wilbeberstr.	20-34
Ziolkowskistr.	ger. 14-74

**Wahlbezirk 7112 (WK 22)**  
**Leibniz-Gymnasium (41)**  
**Galleistr. 2**

Galleistr.	ung. 77-89
Gaußstr.	gesamt
Jagdhhausstr.	32
Otto-Haseloff-Str.	13-14
Sternstr.	30-38

**Wahlbezirk 7201 (WK 22)**  
**Grundschule am Priesterweg (20)**  
**Oskar-Meßter-Str. 4-6**

Alt Drewitz	gesamt
Am Friedhof	gesamt
Am Hirtengraben	1-9a
Am Silbergraben	gesamt
Bebraer Str.	1; 3
Clara-Schumann-Str.	22; 23; 25
GA Am Hirtengraben	gesamt
Gerlachstr.	1; 3; 5; 6; 8
In den Neuen Höfen	3
Kirchstr.	gesamt
Neuendorfer Str.	1-11b
Neuendorfer Str.	12d; 13; 14d; 15d; 17d
Neuendorfer Str.	44-74
Nuthedamm	3-30
Sternstr.	1-18a; 63a-82
Trebbiner Str.	gesamt
Turmstr.	1-10; 54-72
Zum Kirchsteigfeld	9; 11

**Wahlbezirk 7202 (WK 22)**  
**KATHARINENHOF**  
**„Haus Abendstern“**  
**Hans-Albers-Str. 3 (barrierefrei)**

Asta-Nielsen-Str.	gesamt
Erich-Pommer-Str.	gesamt
Gerlachstr.	11; ung. 21-49; 26
Guido-Seeber-Weg	ung. 1-15
Hans-Albers-Str.	gesamt
Konrad-Wolf-Allee	ger. 2-12
Sterncenter	gesamt
Sternstr.	29a; b; 39-53
Zum Kirchsteigfeld	2, 4, 20

**Wahlbezirk 7203 (WK 22)**  
**Schiller Gymnasium**  
**Fritz-Lang-Str. 15**

Ernst-Lubitsch-Weg	gesamt
Friedrich-W-Murnau-Str.	gesamt
Fritz-Lang-Str.	ung. 1-17; ger. 2-8
Hertha-Thiele-Weg	ger. 2-12
Konrad-Wolf-Allee	1; 3; ung. 13-21
Paul-Wegener-Str.	gesamt
Wolfgang-Staudte-Str.	ger. 2-12

**Wahlbezirk 7204 (WK 22)**  
**Schiller Gymnasium**  
**Fritz-Lang-Str. 15**

Conrad-Veidt-Str.	gesamt
Fritz-Lang-Str.	ger. 10-22
Günther-Simon-Str.	gesamt

Priesterweg	gesamt
Willi-Schiller-Weg	gesamt
Wolfgang-Staudte-Str.	ung. 1-23

**Wahlbezirk 7205 (WK 22)**  
**Grundschule am Priesterweg (20)**  
**Oskar-Meßter-Str. 4-6**

Ed.-v.-Winterstein-Str.	ung. 1-13
Guido-Seeber-Weg	ger. 2-16
Hertha-Thiele-Weg	ung. 1-11
Konrad-Wolf-Allee	ung. 23-45
	ger. 14-24
Sternstr.	29
Willy-A-Kleinau-Weg	ger. 2-30
Wolfgang-Staudte-Str.	ger. 14-24

**Wahlbezirk 7206 (WK 22)**  
**Grundschule am Priesterweg (20)**  
**Oskar-Meßter-Str. 4-6**

Ed.-v.-Winterstein-Str.	ger. 2-24
GA Sonnenland	gesamt
Gerlachstr.	ger. 10-14a; 16; 18
Konrad-Wolf-Allee	ung. 47-61
	ger. 26-50
Oskar-Meßter-Str.	gesamt
Robert-Baberske-Str.	gesamt
Slatan-Dudow-Str.	gesamt
Sternstr.	21-28; 53a-62
Willy-A-Kleinau-Weg	5; 7

**Wahlbezirk 7301 (WK 22)**  
**Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)**  
**Ricarda-Huch-Str. 23 - 27 (barrierefrei)**

Am Hirtengraben	ung. 11-19
Bettina-von-Arnim-Str.	gesamt
Dorothea-Schneider-Str.	ger. 8-12
Eleonore-Prochaska-Str.	gesamt
Johanna-Just-Str.	gesamt
Karoline-Schulze-Str.	gesamt
M.-Buber-Neumann-Str.	gesamt
Maxie-Wander-Str.	2; 4
Nelly-Sachs-Str.	2; 4; 6-17
Ricarda-Huch-Str.	ger. 2-16
Zum Kirchsteigfeld	ger. 2-20

**Wahlbezirk 7302 (WK 22)**  
**Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)**  
**Ricarda-Huch-Str. 23-27 (barrierefrei)**

Am Hirtengraben	ung. 21-37
Bellavitestr.	gesamt
Büdingstr.	gesamt
Dorothea-Schneider-Str.	ung. 1-9; ger. 2-6
Maimi-von-Mirbach-Str.	gesamt
Maxie-Wander-Str.	ung. 1-9; ger. 6-16
Munthestr.	gesamt
Nelly-Sachs-Str.	1; 3; 5
Ricarda-Huch-Str.	ung. 15-35
	ger. 18-42

**Wahlbezirk 7303 (WK 22)**  
**Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)**  
**Lise-Meitner-Str. 4-6 (barrierefrei)**

Anni-von-Gottberg-Str.	11; 13; ger. 6-14
Clara-Schumann-Str.	ger. 2-20
Dorothea-Schneider-Str.	ung. 11a-13
	ger. 14-18
Kamblystr.	gesamt
Lise-Meitner-Str.	ung. 1-25
	ger. 2-28
Marie-Hannemann-Str.	gesamt
Marie-Juchacz-Str.	ung. 1-9
	ger. 2-20c
Schadowstr.	gesamt
Schinkelstr.	gesamt
Stülerstr.	gesamt
Zum Teich	gesamt

**Wahlbezirk 7304 (WK 22)**  
**Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)**  
**Lise-Meitner-Str. 4-6 (barrierefrei)**

Anni-von-Gottberg-Str.	2; 4; ung. 1-9
Clara-Schumann-Str.	ung. 1-21
Gertrud-Kolmar-Str.	gesamt

Lise-Meitner-Str. 27; 29; 30; 32; 34  
 Marie-Juchacz-Str. ung. 11-15  
 ger. 22-30  
 gesamt  
 Mildred-Harnack-Str. gesamt  
 Pierre-de-Gayette-Str. gesamt

**Wahlbezirk 8101 (Uetz-Paaren) (WK 19)**  
**ehem. Gemeindeamt Uetz-Paaren**  
**Uetzer Dorfstr. 15**

Am Parkplatz gesamt  
 Kanalweg 1  
 Kirschweg gesamt  
 Paarener Dorfstr. gesamt  
 Paarener Mühlenweg gesamt  
 Potsdamer Str. gesamt  
 Uetz-Paaren gesamt  
 Rieswerder Stich gesamt  
 Schwarzer Weg  
 Uetz-Paaren gesamt  
 Siedlung gesamt  
 Uetzer Dorfstr. gesamt

**Wahlbezirk 8201 (Marquardt) (WK 19)**

**Kulturscheune**  
**Fahrländer Str. , (barrierefrei)**

Am Friedrichspark gesamt  
 Am Garten gesamt  
 Am Kanal Marquardt gesamt  
 Am Schlänitzsee gesamt  
 Amselweg gesamt  
 An der alten Kreisstr. gesamt  
 An der Eisenbahnbrücke gesamt  
 An der Obstplantage gesamt  
 An der Wublitz gesamt  
 Blumenweg Marquardt gesamt  
 Driftweg gesamt  
 Drosselweg gesamt  
 Eschenweg gesamt  
 Fahrländer Str. gesamt  
 Fährweg gesamt  
 Fasanenweg gesamt  
 Finkenweg Marquardt gesamt  
 Haseleck gesamt  
 Hauptstr. gesamt  
 Im Park gesamt  
 Kohlmeisenweg gesamt  
 Satzkorner Weg gesamt  
 Schoriner Weg gesamt  
 Schulstr. Marquardt gesamt  
 Schusterweg gesamt  
 Seestr. Marquardt gesamt  
 Spielstr. gesamt

**Wahlbezirk 8301 (Satzkorn) (WK 19)**

**ehem. Gemeindeamt**  
**Satzkorn Dorfstr. 2**

Bahnhofstr. Satz Korn gesamt  
 Dorfstr. Satz Korn gesamt  
 Eichenallee Satz Korn gesamt  
 Gladiolenweg gesamt  
 Kastanienweg gesamt  
 Lindenstr. Satz Korn gesamt  
 Rosenweg Satz Korn gesamt  
 Satzkorn Bergstr. gesamt  
 Satzkorn Ringstr. gesamt  
 Straße des Friedens gesamt  
 Straße zum Bahnhof gesamt  
 Tulpenweg gesamt

**Wahlbezirk 8401 (Fahrland) (WK 19)**

**Feuerwehr-Gerätehaus**  
**Priesterstr. 13 (barrierefrei)**

Am Upstall 1-9  
 Am Weinberg gesamt  
 An den Eisbergstücken gesamt  
 Döberitzer Str. ung. 1-27  
 Gartenstr. Fahrland gesamt

Gellertstr. gesamt  
 Hannoversche Str. gesamt  
 Ketziner Str. 1-27; 40-62  
 Kienhorststr. gesamt  
 Kietzerstr. 7-18  
 Märkerring gesamt  
 Marquardter Str. Ausbau gesamt  
 Marquardter Str. Fahrland gesamt  
 Milanring gesamt  
 Mühlenring gesamt  
 Pappelallee Fahrland gesamt  
 Priesterstr. gesamt  
 Privatweg gesamt  
 Rotkehlchenweg gesamt  
 von-Stechow-Str. gesamt  
 Weberstr. gesamt  
 Weg nach Satzkorn gesamt

**Wahlbezirk 8402 (Fahrland) (WK 19)**

**Jugendhaus Fahrland**  
**Ketziner Str. 20**

Am Friedhof Fahrland gesamt  
 Am Spitzen Berg gesamt  
 Am Upstall 10-30  
 An den Leddigen gesamt  
 An der Jubelitz gesamt  
 An der Windmühle gesamt  
 Döberitzer Str. ger. 2-22; 29-95  
 Fahrländer Allee gesamt  
 Glienicker Weg gesamt  
 Hasensteg gesamt  
 Im Winkel Fahrland gesamt  
 Kartzower Dorfstr. gesamt  
 Ketziner Str. 28-39j  
 Kietzerstr. 1-6  
 Obstbaumweg gesamt

**Wahlbezirk 8501 (Neu Fahrland) (WK 19)**

**Gemeindezentrum Neu Fahrland**  
**Am Kirchweg 50 (barrierefrei)**

Am Föhrenhang gesamt  
 Am Großen Horn gesamt  
 Am Kirchberg gesamt  
 Am Krampnitzsee gesamt  
 Am Lehnitzsee gesamt  
 Am Rehweg gesamt  
 Am Stinthorn gesamt  
 Am Wiesenrand gesamt  
 An der Birnenplantage gesamt  
 Anglerkolonie gesamt  
 Bassewitzstr. gesamt  
 Drei Mohren gesamt  
 Fontanestr. Neu Fahrland gesamt  
 Ganghoferstr. gesamt  
 Gärtner-Schmidt-Str. gesamt  
 Heinrich-Heine-Weg gesamt  
 Im Apfelgarten gesamt  
 Martinsweg gesamt  
 Neuhainholz gesamt  
 Plantagenweg gesamt  
 Ringstr. Neu Fahrland gesamt  
 Robinsoninsel gesamt  
 Schwalbenweg gesamt  
 Sonnenweg gesamt  
 Tschudistr. gesamt  
 Zum Weißen See gesamt

**Wahlbezirk 8601 (Groß Glienicke)**  
**(WK 19)**

**Groß Glienicker Begegnungshaus**  
**Glienicker Dorfstr. 2**

Alter Weinberg gesamt  
 Am Park gesamt  
 An der Kirche gesamt  
 Birkenweg Groß Glienicke gesamt  
 Dr.-Kurt-Fischer-Str. gesamt  
 Ebereschenweg  
 Groß Glienicke gesamt

Freiheitstr. gesamt  
 Glienicker Dorfstr. gesamt  
 Grüner Weg  
 Groß Glienicke gesamt  
 Hainbuchenweg gesamt  
 Helmut-Just-Str. gesamt  
 Hermann-Krome-Weg gesamt  
 Interessentenweg gesamt  
 Potsdamer Chaussee Groß Glienicke ung. 1-31  
 ger. 2-124d  
 Rotdornweg  
 Groß Glienicke gesamt  
 Sacrower Allee 4; 5  
 Schwarzer Weg  
 Groß Glienicke gesamt  
 Seeburger Chaussee gesamt  
 Theodor-Fontane-Str. gesamt  
 Triftweg Groß Glienicke gesamt  
 Ulrich-Steinhauer-Str. gesamt

**Wahlbezirk 8602 (Groß Glienicke)**  
**(WK 19)**

**Grundschule Hanna von Pestalozza (6)**  
**Hechtsprung 14/16 (barrierefrei)**

Ahornweg gesamt  
 Am Fenn Groß Glienicke gesamt  
 Am Schlahn gesamt  
 Am Seeblick gesamt  
 Am Waldfrieden gesamt  
 Bergstr. Groß Glienicke 35; 35a; 37-60  
 Braumannweg gesamt  
 Bullenwinkel gesamt  
 Dohlenweg gesamt  
 Forstallee gesamt  
 Hechtsprung 19-26  
 Im Hirschen gesamt  
 Isoldestr. ung. 29-43  
 ger. 30-46  
 Krampnitzer Weg gesamt  
 Landhausstr. gesamt  
 Nibelungenstr. gesamt  
 Parzivalstr. ung. 1-11a; 13-26  
 Pilzweg gesamt  
 Potsdamer Chaussee Groß Glienicke 51  
 Rehsprung gesamt  
 Richard-Wagner-Str. ung. 19-35  
 ger. 24-36  
 Sacrower Allee 1; 3; ung. 11-81  
 88-121  
 Seepromenade 73-99  
 Tristanstr. 29-58  
 Waldweg gesamt  
 Wendensteig gesamt

**Wahlbezirk 8603 (Groß Glienicke)**  
**(WK 19)**

**Grundschule Hanna von Pestalozza (6)**  
**Hechtsprung 14/16 (barrierefrei)**

Am Anger gesamt  
 An der Sporthalle gesamt  
 Bergstr. Groß Glienicke ung. 5-33  
 ger. 12-36  
 Christophorusweg gesamt  
 Ernst-Thälmann-Str. gesamt  
 Hechtsprung 1-18  
 Isoldestr. 1-28  
 Parzivalstr. 2; 4; 8  
 Ribbeckweg gesamt  
 Richard-Wagner-Str. 1-16; 20; 22  
 Sacrower Allee 2a; b; ger. 6-84  
 Seepromenade 1-68  
 St-Anna-Str. gesamt  
 Tristanstr. 1-28

(In Klammer WK: Nr. des Landtagswahlkreises)

# Satzung für die Jagdgenossenschaft Satzkorn

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Satzkorn hat gem. § 10 Abs. 1, 2 und 3 des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg (BbgJagdG) vom 9. Oktober 2003, am 5. Februar 2009 folgende Satzung beschlossen:

## § 1 Name und Sitz der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirk Satzkorn ist gem. § 10 Abs. 1, S. 1 BbgJagdG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie führt den Namen „Jagdgenossenschaft Satzkorn“.

## § 2 Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Satzkorn

(1) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk gem. § 1, umfasst gem. § 8 Abs. 1 des Bundesjagdgesetzes (BJagdG), mit Ausnahme der Eigenjagdbezirke, alle Grundflächen in der Gemarkung Satzkorn und Teilflächen der Gemarkung Marquardt, in der Begrenzung der B 273 der Satzkorner Seite bis zum zum Sacrow Paretzer Kanal der Ortsteile Satzkorn und Marquardt der Landeshauptstadt Potsdam.

(2) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird begrenzt durch die im Jagdkataster näher beschriebenen Flächen.

## § 3 Gebiet der Jagdgenossenschaft Satzkorn

Das Gebiet der Jagdgenossenschaft Satzkorn umfasst alle jagdlich nutzbaren Flächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, deren Eigentümer der Jagdgenossenschaft als Mitglieder angehören.

## § 4 Mitglieder der Jagdgenossenschaft

(1) Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer der Grundflächen, die das Gebiet der Jagdgenossenschaft bilden. Eigentümer von Grundflächen innerhalb des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, auf denen die Jagd ruht oder aus anderen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören gem. § 9 Abs. 1 BJagdG der Jagdgenossenschaft nicht an.

(2) Die Jagdgenossenschaft führt ein Jagdkataster, in dem die Eigentümer der zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen und deren Größen ausgewiesen werden. Das Jagdkataster ist fortzuführen; durch Eigentümerwechsel eingetretene Änderungen hat der Erwerber dem Jagdvorstand nachzuweisen. Das Jagdkataster liegt für die Jagdgenossen und deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter zur Einsicht bei dem Vorsitzenden des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher) offen.

## § 5 Aufgaben der Jagdgenossenschaft

(1) Die Jagdgenossenschaft verwaltet nach Maßgabe des geltenden Rechts unter eigener Verantwortung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und unter Berücksichtigung der jagdlichen Belange alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen ergeben. Insbesondere obliegt ihr die Nutzung des Jagdausübungsrechts, das sie im Falle der Verpachtung an ortsansässige, pachtfähige Jagdgenossen überträgt; im Falle, dass dies zu, im Abgleich mit den benachbarten gemeinschaftlichen Jagdbezirken, angemessenen Bedingungen nicht möglich ist, kann auf Beschluss, der mit einer Mehrheit von drei Vierteln der in der Genossenschaftsversammlung abgegebenen Stimmen getroffen wurde, das Jagdausübungsrecht auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung verpachtet werden.

(2) Ihr obliegt nach Maßgabe des § 29 Abs. 1 BJagdG der Ersatz des Wildschadens, der an den zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücken entsteht.

## § 6 Organe der Jagdgenossenschaft

Organe der Jagdgenossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung und der Jagdvorstand.

## § 7 Genossenschaftsversammlung

Zur Teilnahme an der Genossenschaftsversammlung sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft berechtigt. Sie können sich durch ihre gesetzlichen Vertreter oder nach Maßgabe von § 10 Abs. 4 durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen und dem Jagdvorsteher zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

## § 8 Aufgaben der Genossenschaftsversammlung

(1) Die Genossenschaftsversammlung beschließt die Satzung und deren Änderungen. Sie wählt

1. den Jagdvorsteher und dessen Stellvertreter,
2. zwei Beisitzer und deren Stellvertreter,
3. einen Schriftführer
4. einen Kassenführer sowie
5. zwei Rechnungsprüfer

(2) Die Genossenschaftsversammlung beschließt weiterhin über

1. den jährlichen Haushaltsplan,
2. die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers,
3. die Antragstellung zur Abrundung, Zusammenlegung und Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
4. die Art der Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
5. das Verfahren und die Bedingungen für den Abschluss von Jagdpachtverträgen,
6. die Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung,
7. die Änderung und Verlängerung laufender Jagdpachtverträge
8. die Zustimmung zur Weiter- und Unterverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks und zur Erteilung von entgeltlichen Jagderlaubnisscheinen,
9. den Zeitpunkt der Ausschüttung des Reinertrags aus der Jagdnutzung,
10. die Erhebung von Umlagen zum Ausgleich des Haushaltsplanes,
11. die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes gem. § 12 Abs. 5,
12. die Festsetzung von Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Jagdvorstandes, den Schriftführer, den Kassenprüfer und die Rechnungsprüfer und
13. die Beanstandung von Beschlüssen durch den Jagdvorstand.

(3) Die Befugnisse gem. Abs. 2 Nr. 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 11 können im Einzelfall durch Beschluss auf den Jagdvorstand übertragen werden.

## § 9 Durchführung der Genossenschaftsversammlung

(1) Die Genossenschaftsversammlung ist vom Jagdvorsteher wenigstens einmal im Jahr einzuberufen. Der Jagdvorsteher muss die Genossenschaftsversammlung auch einberufen, wenn mindestens ein Viertel aller Jagdgenossen die Einberufung bei ihm schriftlich unter Angabe der auf die Tagesordnung zu setzenden Angelegenheiten beantragt.

(2) Die Genossenschaftsversammlung soll am Sitz der Jagdgenossenschaft stattfinden. Sie ist öffentlich, soweit nicht durch Beschluss die Öffentlichkeit für die Beratung bestimmter Angelegenheiten ausgeschlossen wird.

(3) Die Einladung zur Genossenschaftsversammlung ergeht durch amtliche Bekanntmachung im Sinne von § 16 Abs. 2. Sie muss mindestens drei Wochen vorher erfolgen und Angaben über den Ort und den Zeitpunkt der Versammlung sowie die durch den Vorstand beschlossene Tagesordnung enthalten.

(4) Den Vorsitz in der Genossenschaftsversammlung führt der Jagdvorsteher. Für die Abwicklung bestimmter Angelegenheiten, insbesondere Wahlen, kann ein anderer Versammlungsleiter durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung bestellt werden.

(5) Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können Beschlüsse nach § 8 Abs. 1 bis 3 nicht gefasst werden.

(6) Zu der Genossenschaftsversammlung ist die Aufsichtsbehörde rechtzeitig schriftlich einzuladen.

### § 10 Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft

(1) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen gem. § 9 Abs. 3 BJagdG sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenden Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenden Grundfläche.

(2) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft werden durch offene Abstimmung gefasst. Die Genossenschaftsversammlung kann auf Antrag von mindestens 3 Jagdgenossen, die zusammen mindestens ein Zehntel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft vertreten müssen, zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine schriftliche Abstimmung beschließen; das gilt nicht für Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung gem. § 10 Abs. 3 BJagdG. Über die Einzelheiten der schriftlichen Abstimmung ist von den Mitgliedern des Jagdvorstandes und den Stimmzählern Verschwiegenheit zu wahren; die Unterlagen sind vom Jagdvorstand mindestens ein Jahr lang, im Falle der Beanstandung oder Anfechtung des Beschlusses für die Dauer des Verfahrens aufzubewahren.

(3) Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentümer und Gesamteigentümer eines zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstücks können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben; sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen.

(4) Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Die von einem Bevollmächtigten vertretene Grundfläche darf einschließlich seiner eigenen Grundfläche ein Drittel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft nicht überschreiten.

(5) Ein Jagdgenosse oder ein Bevollmächtigter ist von der Mitwirkung an der Abstimmung entsprechend § 34 BGB ausgeschlossen, kann sich auch nicht vertreten lassen und auch keinen anderen vertreten, wenn die Beschlussfassung auf den Abschluss eines Rechtsgeschäftes mit ihm oder Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreit zwischen ihm und der Jagdgenossenschaft betrifft.

(6) Über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus ihr muss auch hervorgehen, wie viele Jagdgenossen anwesend waren und welche Grundfläche von ihnen vertreten wurde. Die Niederschrift ist vom Jagdvorsteher und vom Schriftführer zu unterzeichnen und der nächsten Genossenschaftsversammlung zur Billigung vorzulegen. Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft zu unterrichten.

### § 11 Vorstand der Jagdgenossenschaft

(1) Der Jagdvorstand besteht nach Maßgabe des § 10 Abs. 6 BbgJagdG aus dem Jagdvorsteher (Vorsitzenden) und zwei Beisitzern.

(2) Wählbar für den Jagdvorstand ist

- jeder Jagdgenosse, der volljährig und geschäftsfähig ist,
- der gesetzliche Vertreter einer Personengemeinschaft oder einer juristischen Person, die Mitglied der Jagdgenossenschaft ist,
- jede volljährige geschäftsfähige natürliche Person, die ein Mandat eines Jagdgenossen innehat.

(3) Der Jagdvorstand wird für eine Amtszeit von vier Geschäftsjahren gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass im Zeitpunkt der Wahl kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist; in diesem Fall beginnt sie mit der Wahl und verlängert sich um die Zeit von der Wahl bis zum Beginn des nächsten Geschäftsjahres. Die Amts-

zeit verlängert sich bis zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes um höchstens drei Monate, sofern innerhalb der letzten drei Monate vor dem Ende der satzungsgemäßen Amtszeit mindestens eine Genossenschaftsversammlung stattgefunden hat und es in dieser nicht zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes gekommen ist.

(4) Der Schriftführer und der Kassenführer werden für die gleiche Amtszeit von vier Jahren gewählt wie der Jagdvorstand; Abs. 3 Sätze 2 und 3 finden entsprechende Anwendung.

(5) Endet die Amtszeit eines Mitgliedes des Jagdvorstandes vorzeitig durch Tod, Rücktritt oder Verlust der Wählbarkeit, so rückt der gewählte Stellvertreter als Ersatzmitglied in den Jagdvorstand nach; in diesem Fall ist für den Rest der Amtszeit in der nächsten Genossenschaftsversammlung ein neuer Stellvertreter zu wählen. In gleicher Weise ist eine Ersatzwahl vorzunehmen, wenn ein stellvertretendes Mitglied des Jagdvorstandes oder ein anderer Funktionsträger vorzeitig ausscheidet.

### § 12 Vertretung der Jagdgenossenschaft

(1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gem. § 9 Abs. 2 BJagdG gerichtlich und außergerichtlich. Er verwaltet die Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft und ist hierbei an die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung gebunden. Bei der Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen müssen unbeschadet der Regelung in Abs. 4 Satz 2 alle Mitglieder des Jagdvorstandes gemeinschaftlich handeln.

(2) Der Jagdvorstand hat die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung vorzubereiten und durchzuführen. Insbesondere obliegt ihm

1. die Feststellung und Ausführung des Haushaltsplans,
2. die Anfertigung der Jahresrechnung,
3. die Überwachung der Schrift und Kassenführung,
4. die Verteilung der Erträge an die einzelnen Jagdgenossen,
5. die Feststellung der Umlagen der einzelnen Mitglieder und
6. der Kontakt zu den Jagdausübungsberechtigten, um insbesondere bei dem Auftreten von Wildschäden die rechtlich bedeutsamen allgemein anerkannten geschriebenen oder ungeschriebenen Regeln die bei der Ausübung der Jagd als weidmännische Pflichten zu beachten sind zu gewährleisten
7. die Festlegung der Tagesordnung für die Genossenschaftsversammlung.

(3) Ein Mitglied des Jagdvorstandes darf bei Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft nicht beratend oder entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung ihm selbst, seinem Ehegatten, seinen Verwandten bis zum dritten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grade oder einer von ihm Kraft Gesetzes oder rechtsgeschäftlicher Vollmacht vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.

(4) In Angelegenheiten die an sich der Beschlussfassung durch die Genossenschaftsversammlung unterliegen, entscheidet der Jagdvorstand, falls die Erledigung keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann der Jagdvorsteher zusammen mit einem Beisitzer entscheiden.

(5) Zu Entscheidungen gem. Abs. 4 hat der Jagdvorsteher unverzüglich die Zustimmung der Genossenschaftsversammlung einzuholen. Diese kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte Dritter entstanden sind.

(6) Solange die Jagdgenossenschaft keinen vollständigen Jagdvorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes nach Maßgabe des § 9 Abs. 2 BJagdG in Verbindung mit § 10 Abs. 7 BbgJagdG vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wahrgenommen. Die Kosten der vorübergehenden Geschäftsführung trägt die Jagdgenossenschaft.

(7) Die Mitglieder des Jagdvorstandes sowie der Schriftführer und der Kassenführer Rechnungsprüfer sind ehrenamtlich tätig.

### § 13 Sitzungen des Jagdvorstandes

(1) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers nach Bedarf, mindestens aber einmal halbjährlich zusammen. Er muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies schriftlich beantragt.

(2) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder anwesend oder nachweislich vertreten sind. Der Jagdvorstand entscheidet mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder; Stimmenthaltung ist nicht zulässig.

(3) Die Sitzungen des Jagdvorstandes sind nicht öffentlich. Der Schriftführer und der Kassenführer sollen an den Sitzungen teilnehmen; sie sind zu den Sitzungen einzuladen.

(4) Der Jagdvorstand kann Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung, die das geltende Recht verletzen, unter Angabe der Gründe, innerhalb einer Woche schriftlich beanstanden. Ist ein Beschluss beanstandet worden, so ist innerhalb eines Monats nach der Beanstandung erneut eine Genossenschaftsversammlung durchzuführen. Die Ladungsfrist gemäß § 9, Absatz 3 ist in diesem Falle nicht einzuhalten.

(5) Über die Beschlüsse des Jagdvorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen und von den Teilnehmern der Sitzung zu unterzeichnen. Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse des Jagdvorstandes zu unterrichten.

(6) Der Jagdvorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

### § 14 Haushalts , Kassen und Rechnungswesen

(1) Die Jagdgenossenschaft stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan auf, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben enthält. Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein.

(2) Zum Ende des Geschäftsjahres ist eine Jahresrechnung zu erstellen, die den Rechnungsprüfern zur Prüfung und der Genossenschaftsversammlung zur Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers vorzulegen ist.

(3) Die Rechnungsprüfer werden jeweils im voraus für ein Geschäftsjahr bestellt; Wiederwahl ist zulässig. Rechnungsprüfer kann nicht sein, wer dem Jagdvorstand als Mitglied oder Stellvertreter angehört oder ein anderes Amt für die Jagdgenossenschaft innehat oder wer zu einem Funktionsträger in einer der in § 12 Abs. 3 bezeichneten Art steht.

(4) Im übrigen finden für das Haushalts , Kassen und Rechnungswesen einschließlich der Rechnungsprüfung die für die Gemeinden des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften entsprechende Anwendung.

### § 15 Geschäfts und Wirtschaftsführung

(1) Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft ist das Jagdjahr gem. § 11 Abs. 4 BJG.

(2) Einnahme und Ausgabeanordnungen der Jagdgenossenschaft sind vom Jagdvorsteher und einem Beisitzer zu unterzeichnen.

(3) Die Einnahmen der Jagdgenossenschaft sind, soweit sie nicht zur Erfüllung der Aufgaben der Jagdgenossenschaft oder nach Maßgabe des Haushaltsplans zur Bildung von Rücklagen oder zu anderen Zwecken zu verwenden sind, an die Mitglieder auszuschießen. Sie sind bis zu ihrer Verwendung verzinslich anzulegen. Durch den Beschluss über die Bildung von Rücklagen oder die anderweitige Verwendung der Einnahmen wird der Anspruch des Jagdgenossen, der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung gem. § 10 Abs. 3 BJG nicht berührt.

(4) Von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft dürfen Umlagen

nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplans unabweisbar notwendig ist.

### § 16 Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft

(1) Die Satzung und Änderungen der Satzung sind mit Hinweis auf die Genehmigung der Unteren Jagdbehörde Potsdam unter Angabe des Datums und Aktenzeichens ortsüblich im „Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam – Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil“ öffentlich bekannt zu machen.

(2) Die Bestimmung des Absatzes 1 gilt auch für die Einladung zur Genossenschaftsversammlung.

(3) Auswärtige Jagdgenossen sind verpflichtet, dem Jagdvorstand einen am Sitz der Jagdgenossenschaft wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

### § 17 Übergangsbestimmungen und Inkrafttreten

(1) Die Satzung wird gem. § 10 Abs. 2 Satz 4 BbgJagdG mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

(2) Die Amtszeit des beim Inkrafttreten dieser Satzung amtierenden Jagdvorstandes der in der Genossenschaftsversammlung vom 05.02.2009 gewählt wurde, endet mit dem 31.03.2013, § 11, Absatz 3 findet entsprechend Anwendung.

(3) Der erste Haushaltsplan gem. § 8 Abs. 2 Nr. 1 ist für das Geschäftsjahr 2009/2010 aufzustellen; die erste Rechnungsprüfung nach den Bestimmungen der Satzung ist für das Geschäftsjahr 2009/2010 vorzunehmen.

*Potsdam OT Satzkorn, 5. Februar 2009*

#### Der Jagdvorstand

<b>Thorsten Huschke</b>	<b>Heinrich Hiepass-Aryus</b>	<b>Lutz Kleinert</b>
Jagdvorsteher	Beisitzer	Beisitzer

### Genehmigungsverfügung

Die vorstehende Satzung der Jagdgenossenschaft Satzkorn vom 05.02.2009 wird gemäß § 10 Abs. 2 BbgJagdG genehmigt.

*Potsdam, den 14.04.2009*

**Landeshauptstadt Potsdam**  
**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

**Untere Jagdbehörde**  
**Im Auftrag**  
**Rückert**

### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Genehmigung wird gemäß § 10 Abs. 2 BbgJagdG i. V. m. § 16 Abs. 1 der Satzung vom 05.02.2009 öffentlich bekannt gemacht. Die genehmigte Satzung kann in der Unteren Jagdbehörde der Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79/81 eingesehen werden.

#### Der Jagdvorstand

<b>Thorsten Huschke</b>	<b>Heinrich Hiepass-Aryus</b>	<b>Lutz Kleinert</b>
-------------------------	-------------------------------	----------------------

# Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2006

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 6.4.2009 (DS 09/SVV/0261):

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2006 wird gemäß § 7 Ziff. 4 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.
2. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.996,04 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2006 liegt im Sekretariat des KIS in Potsdam, Hegelallee 6-10, vom 30.4.2009 bis zum 12.5.2009 öffentlich aus und kann nach Terminabsprache, Tel. (0331) 289 1450, dort eingesehen werden.

## ENDE DES AMTLICHEN TEILS

## Einladung der Jagdgenossenschaft Uetz-Paaren zur Mitgliederversammlung

Termin: Freitag, 22. Mai 2009  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Pension Roggenbuck, Eschenweg 19, 14476 Potsdam OT Marquardt

### Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Mitgliederversammlung und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2 Bericht Auswertung Vorstandswahl 1999
- TOP 3 Rechenschaftsbericht Jahresabschluss zum 31.03.2008
- TOP 4 Bericht Kassenprüfung
- TOP 5 Beschluss Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Wahl Kassenprüfer
- TOP 7 Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
- TOP 8 Beschluss zum Verfahren und die Bedingungen für den Abschluss von Jagdpachtverträgen nach § 8

Abs. 2, Satz e, g der Satzung der Jagdgenossenschaft Uetz-Paaren  
TOP 9 Information zum Jagdjahr 2007-2008  
TOP 10 Sonstiges

Die Einladung wird hiermit gemäß § 9 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Uetz-Paaren ortsüblich bekanntgemacht.

**Landeigentümer südwestlich der B273 des Ortsteils Marquardt sind Mitglied der Jagdgenossenschaft Uetz-Paaren.**

Uetz, den 27.03.2009

Der Jagdvorsteher



Deutsche Rentenversicherung

**Kostenloser Vortrag**

### Rente & Steuern – was muss ich wissen?

Wir informieren Sie

- Wer ist als Rentner steuerpflichtig?
- Darstellen von Musterfällen mit Freibeträgen

**14.05.2009 15:00 Uhr**

Auskunfts- und Beratungsstelle  
der Deutschen Rentenversicherung  
Lange Brücke 2  
14473 Potsdam

Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0331 8853487  
Fax. 0331 8853190  
email service.in.potsdam@drv-bund.de



Deutsche Rentenversicherung

**Kostenloser Vortrag**

### Todesfall: Versorgt über den Partner?

Wir informieren Sie

- Hinterbliebenenleistungen - Wer? Wann? Wie lange?
- Rentensplitting – Die Alternative?
- Einkommensanrechnung
- Abfindung bei Wiederheirat

**18.06.2009 10:00 Uhr**

Auskunfts- und Beratungsstelle  
der Deutschen Rentenversicherung  
Lange Brücke 2  
14473 Potsdam

Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0331 8853487  
Fax. 0331 8853190  
email service.in.potsdam@drv-bund.de



# **Jubilare Mai 2009**



Der Oberbürgermeister der Stadt Potsdam  
gratuliert folgenden Bürgern zum

## **90. Geburtstag**

01. Mai 2009	Frau	Else Hildebrandt
	Frau	Annemarie Lange
04. Mai 2009	Frau	Lucia Zimmermann
08. Mai 2009	Frau	Waldtraut Voigt
09. Mai 2009	Frau	Anneliese Raguse
11. Mai 2009	Frau	Ilse Wernsdorf
15. Mai 2009	Frau	Edith Klingenberg
17. Mai 2009	Frau	Lucie Petroll
20. Mai 2009	Frau	Meta Zastrow
24. Mai 2009	Herr	Heinz Nieter
28. Mai 2009	Frau	Käthe Czarnetzki
29. Mai 2009	Frau	Elly Londershausen
30. Mai 2009	Frau	Hildegard Zisenis

## **100. Geburtstag**

29. Mai 2009 Frau Ida Kähne

## **102. Geburtstag**

13. Mai 2009 Frau Hedwig Knoll

## **60. Ehejubiläum**

28. Mai 2009 Eheleute Dr. Bodo und Giesela Freier  
Eheleute Gerhard und Herta Schulze